



BEDIENUNGS- UND WARTUNGSANLEITUNG

Übersetzung der Originalanleitungen

NEW EVOLUTION 50-30

SEBA
— CRUSHERS —

Seba Crushers srl

Via Modigliani, 10 60019 - Senigallia (AN) - Italy
Italien USt.-IdNr. 02776410421 - Tel. +39 071 7136739
sebacrushers.com

SEBA CRUSHERS Srl behält sich das Recht vor, Änderungen an der Ausrüstung und am Handbuch vorzunehmen, ohne dass die Verpflichtung besteht die vorhergehenden Ausrüstungen und früheren Handbücher zu aktualisieren. Dies bedeutet, dass einige in diesem Handbuch enthaltene Bilder geringfügig vom tatsächlichen Zustand der Maschine abweichen können.

Das Kopieren dieses Handbuchs ist ohne schriftliche Genehmigung des Herstellers untersagt.

INHALTSVERZEICHNIS

1	EINLEITUNG	5
1.1	ZWECK DES HANDBUCHS	5
1.2	AUFBEWAHRUNG DES HANDBUCHS	5
1.3	SYMBOLE UND BEZEICHNUNGEN.....	6
1.3.1	Verwendete Symbole	6
1.3.2	Angewendete Bezeichnungen	7
1.4	SERVICE UND GARANTIE	8
1.5	EG-KONFORMITÄTSERKLÄRUNG.....	8
2	WICHTIGSTE WARNHINWEISE FÜR DEN GEBRAUCH	9
2.1	SICHERHEITSVORSCHRIFTEN.....	9
2.2	PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNG (PSA).....	11
2.3	UMWELTBEDINGUNGEN.....	11
2.4	WAS IN EINEM NOTFALL ZU TUN IST	11
2.5	RESTRISIKEN.....	12
3	MASCHINENBESCHREIBUNG	13
3.1	BESCHREIBUNG MASCHINENSTEUERUNG.....	15
3.1.1	Steuerpult.....	15
3.1.2	Funksteuerung.....	16
3.1.3	Touchscreen-Display.....	18
3.2	BESTIMMUNGSGEMÄSSE VERWENDUNG	22
3.2.1	Vernünftigerweise vorhersehbare Fehlanwendung.....	22
3.3	MASCHINENIDENTIFIZIERUNG	22
3.4	TECHNISCHE DATEN.....	23
3.4.1	Abmessungen des Platzbedarfs	24
3.5	SICHERUNGSVORRICHTUNGEN	25
3.6	SICHERHEITSSCHILDER	26
4	TRANSPORT UND HANDLING	27
4.1	TRANSPORT.....	27
4.2	HANDLING.....	29
4.3	LAGERUNG	29
5	VORABPRÜFUNGEN.....	30
5.1	MOTORÖLSTAND PRÜFEN.....	31
5.2	KONTROLLE DES HYDRAULIKÖLSTANDS	32
5.3	KRAFTSTOFFSTAND PRÜFEN	33
5.4	ÜBERPRÜFUNG MOTORKÜHLMITTEL.....	34
5.5	ÜBERPRÜFUNG DES LUFTFILTERS.....	35
6	MASCHINENBENUTZUNG.....	36
6.1	INBETREIBNAHME DER MASCHINE.....	36
6.2	POSITIONIERUNG	38

6.2.1	Handling im Notfall	39
6.3	VORBEREITUNG AUF DEN ARBEITSZYKLUS.....	40
6.4	ARBEITSZYKLUS	41
6.5	ANHALTEN DER MASCHINE	46
6.5.1	Ausschalten im Notfall	49
7	WARTUNG	50
7.1	TABELLE GEWÖHNLICHE WARTUNG	50
7.1.1	Wartungsspezifikationen.....	52
7.2	ZUGANG ZU DEN INNENBEREICHEN DER MASCHINE.....	53
7.3	BETANKUNG KRAFTSTOFF	55
7.4	FETTEN UND SCHMIEREN	56
7.4.1	Schmierung Abzugsband.....	56
7.4.2	Schmierung Brecher	57
7.4.3	Schmierung Rüttelmotor	57
7.5	BATTERIEN UND SICHERUNGEN	58
7.5.1	Motorbatterie.....	58
7.5.2	Batterie Funksteuerung.....	59
7.5.3	Notbetrieb der Funksteuerung.....	60
7.5.4	Kontrolle der elektrischen Anlage	60
7.5.5	Austausch Sicherungen	61
7.6	WARTUNG ABZUGBAND	61
7.6.1	Spannen des Abzugsbandes	61
7.6.2	Austausch des Abzugsbandes	64
7.7	WARTUNG GLEISKETTE	66
7.7.1	Spannung Gleisketten.....	66
7.7.2	Kontrolle Getriebeöl.....	67
7.7.3	Austausch Gleisketten	68
7.8	WARTUNG RÜTTELKASTEN	69
7.8.1	Schwingungsdämpfende Halterungen	69
7.8.2	Rüttelmotor	70
7.8.3	Brecherbacken.....	70
7.9	AUSSERORDENTLICHE WARTUNG	71
7.10	WIEDERHERSTELLUNG NACH LÄNGEREM STILLSTAND	72
8	FEHLERBEHEBUNG	73
9	STILLEGUNG.....	74
10	SCHALTPLÄNE.....	75
11	HYDRAULISCHES DIAGRAMM	78

1 EINLEITUNG

Sehr geehrter Kunde, Sie haben unseren fahrbaren Brecher **NEW EVOLUTION 50-30** erworben und möchten uns für Ihr Vertrauen in unsere Produkte bedanken.

1.1 ZWECK DES HANDBUCHS

Dieses Handbuch ist ein wesentlicher Bestandteil der Maschine und enthält Informationen, die für die sichere Verwendung erforderlich sind.

Darüber hinaus enthält es Anweisungen für den Bediener zum sicheren Installieren, Einstellen, Verwenden, Warten und Zerlegen der Maschine. Führen Sie keine Tätigkeiten oder Eingriffe durch, die in diesem Handbuch nicht vorgesehen sind.

Es werden auch ggf. verbleibende Risiken angezeigt, die der Bediener beachten muss, um seine eigene Sicherheit nicht zu gefährden.

Die in diesem Handbuch enthaltenen Anweisungen, Zeichnungen und Dokumentationen sind technischer Natur und ausschließliches Eigentum der **SEBA CRUSHERS Srl**. Sie dürfen weder ganz noch teilweise reproduziert werden.

1.2 AUFBEWAHRUNG DES HANDBUCHS

Dieses Handbuch und alle seine Anhänge müssen an einem trockenen und leicht zugänglichen Ort aufbewahrt werden, um dem gesamten betroffenen Personal ein späteres Nachschlagen zu ermöglichen.

Im Falle des Verkaufs der Maschine ist dem Käufer auch dieses Handbuch zu übergeben.

1.3 SYMBOLE UND BEZEICHNUNGEN

1.3.1 Verwendete Symbole



GEFAHR

Dieses Symbol warnt das betroffene Personal vor einer Verletzungsgefahr, falls der beschriebene Vorgang nicht unter Einhaltung der Sicherheitsrichtlinien durchgeführt wird.



ACHTUNG

Zeigt dem betroffenen Personal Informationen, deren Nichtbeachtung zu Datenverlust oder Schäden an der Maschine führen können.



WARNHINWEIS

Weist das betroffene Personal auf Informationen hin, die aufgrund ihrer Wichtigkeit zu beachten sind.

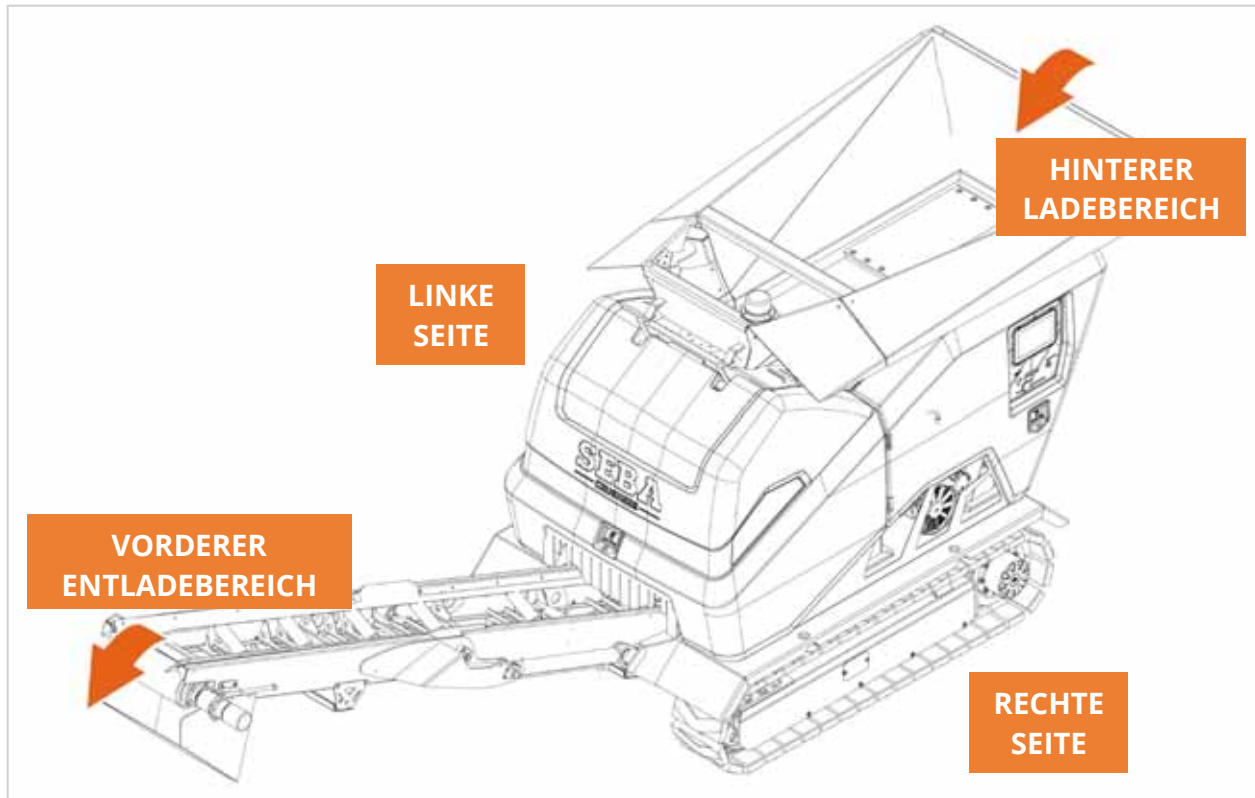


ANMERKUNG

Weist auf einige nützliche Informationen für den Bediener hin.

1.3.2 Angewendete Bezeichnungen

In diesem Handbuch werden wir die folgenden Bezeichnungen verwenden, um die Ausrichtung und die Seiten des Geräts zu kennzeichnen.



1.4 SERVICE UND GARANTIE

Sollten Sie Probleme haben oder Hilfe benötigen, wenden Sie sich bitte an den Hersteller oder einen zugelassenen Händler und geben Sie unbedingt den Modelltyp und die Seriennummer der Maschine an.

Der Kunde verpflichtet sich, Originalersatzteile zu erwerben.

Der Liefer- und Garantieschein wird bei der Übergabe der Maschine ausgehändigt. Um einen effizienten Kundendienst zu gewährleisten, füllen Sie bitte die oben genannten Dokumente vollständig aus und senden Sie sie an **SEBA Crushers Srl**.

SEBA Crushers Srl gewährt bei Material- oder Verarbeitungsfehlern neuer Maschinen eine Garantiezeit von 24 Monaten ab Übergabe an den Käufer.

Die Garantie gilt nur für den Austausch von Teilen, die nach unanfechtbarer Beurteilung des Herstellers als fehlerhaft aufgrund der Herstellung oder Montage anzusehen sind.

Der Versand und sonstige Kosten für die Herstellung von Ersatzteilen gehen zu Lasten des Käufers.

Der Austausch defekter Teile muss von qualifizierten und zugelassenen Technikern durchgeführt werden.

Die Garantiezeit für die Ersatzteile läuft mit der Garantie für die Maschine ab.

Die Garantie erlischt, wenn eine der folgenden Situationen eintritt:

- Unterlassene oder falsche Wartung;
- Verwendung ungeeigneter Schmiermittel;
- Unfähigkeit zur Verwendung und/oder unsachgemäße Verwendung;
- Reparaturen durch nicht zugelassenes Personal und/oder unter Verwendung nicht originaler Ersatzteile;
- Kollisionen, Brände oder andere Unfälle;
- Manipulierung und/oder Änderungen an der Mechanik und Elektrik der Maschine.

Darüber hinaus gilt die Garantie nicht für elektrische Teile und Ausfälle, die auf normalen Verschleiß zurückzuführen sind. Für montierte Geräte und Zubehörteile, die Teil der Maschine sind und von Dritten geliefert werden, gilt die Garantie des jeweiligen Herstellers.

1.5 EG-KONFORMITÄTSERKLÄRUNG

SEBA CRUSHERS Srl erklärt, dass die in diesem Handbuch beschriebene Maschine in Übereinstimmung mit den geltenden EU-Richtlinien entwickelt und gebaut wurde.

Eine Kopie der Konformitätsbescheinigung wird bei Lieferung der Maschine beigelegt.

2 WICHTIGSTE WARNHINWEISE FÜR DEN GEBRAUCH

2.1 SICHERHEITSVORSCHRIFTEN



ANMERKUNG

Vor der Verwendung der Maschine muss der Bediener den Inhalt dieses Handbuchs lesen und verstehen und sich vor der Verwendung mit der Maschine vertraut machen.



GEFAHR

Die Nichtbeachtung der in diesem Handbuch aufgeführten Sicherheitsvorkehrungen kann zu Schäden an der Maschine, zu Sachschäden oder Personenschäden, sowie zum Tode führen



ACHTUNG

Die Maschine niemals und unter keinen Umständen unter dem Einfluss von Alkohol, Drogen oder Medikamenten benutzen, die Schläfrigkeit verursachen.



WARNHINWEIS

Bevor die Arbeit mit der Maschine aufgenommen wird, überprüfen, ob die elektrische Anlage durch ausreichende Erdung geschützt ist und den Merkmalen des Hauptmotors entspricht.



GEFAHR

Bevor Sie mit der Arbeit an der Maschine beginnen, sind die Not-Aus-Taster auf korrekte Funktion zu überprüfen.



ACHTUNG

Alle in diesem Handbuch beschriebenen Wartungs- und Austauscharbeiten dürfen nur nach dem Abschalten der Maschine durchgeführt werden. Keine Eingriffe an der Maschine vornehmen, bevor die beweglichen Elemente, aus denen sie besteht, zum Stillstand gekommen und/oder abgekühlt sind.

**GEFAHR**

Die Maschine benötigt für ihren Betrieb keinen ständigen Bediener.
Um Unfälle zu vermeiden, ist es strengstens untersagt, die Maschine unbeaufsichtigt zu lassen und sie von unqualifiziertem Personal bedienen zu lassen.

**WARNHINWEIS**

Es ist sicherzustellen, dass der Arbeitsbereich der Maschine frei für alle erforderlichen Arbeiten ist.
Außerdem muss der Bereich abgesperrt und gekennzeichnet werden, um den Zutritt von Unbefugten zu verhindern.

**ACHTUNG**

Besondere Aufmerksamkeit ist auf Bereiche der Maschine zu richten, in denen die Gefahr einer Quetschung der oberen Gliedmaßen besteht.

**ACHTUNG**

Es ist verboten, das Gerät in irgendeinem seiner Teile zu manipulieren, zu verändern oder zu modifizieren (auch nur teilweise). Verwenden Sie die Maschine niemals mit geöffneten Türen.




**ACHTUNG**

Den Kontakt von Flüssigkeiten mit den elektrischen Teilen der Maschine vermeiden, um Stromschläge auszuschließen.

**ACHTUNG**

Um mögliche Unfälle zu vermeiden, ist es verboten, den Arbeitsbereich der Maschine zu betreten und insbesondere während ihres Betriebs auf eines ihrer Bestandteile einzugreifen.

2.2 PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNG (PSA)

SYMBOLE	BESCHREIBUNG
	Die Verwendung persönlicher Schutzausrüstung wie Handschuhe, Arbeitskleidung, Sicherheitsschuhe, Helm ist vorgeschrieben.
	Die Verwendung einer Schutzmaske für die Atemwege ist vorgeschrieben.
	Die Verwendung eines Gehörschutzes ist vorgeschrieben.



WARNHINWEIS

Arbeiten, die einen direkten Kontakt mit den beweglichen Teilen der Maschine erfordern, dürfen nur mit Handschuhen mit Schutzärmeln durchgeführt werden, um jegliche Unfallgefahr zu vermeiden.

2.3 UMWELTBEDINGUNGEN

Das Gerät muss in einer Umgebung aufgestellt werden, die die folgenden Mindestanforderungen erfüllt:

- Mindestplatzbedarf für das Be- und Entladen;
- Einheitlich ebener Untergrund;
- Mindestbeleuchtung 300 Lux;
- Verfügbarkeit von Anschlüssen an die Stromversorgung in unmittelbarer Nähe zur Maschine;
- Umgebungstemperatur zwischen 0°C und 40°C;
- Luftfeuchtigkeit unter 80%.

2.4 WAS IN EINEM NOTFALL ZU TUN IST

Bei Auftreten eines Notfalls im Arbeitsablauf muss der Bediener:

- Sofort den Not-Aus-Taster drücken, wodurch die Stromversorgung der Maschine augenblicklich unterbrochen wird.
- Wenn möglich eingreifen, um den aufgetretenen Notfall zu beheben. Sollte es nicht möglich sein, einzugreifen und/oder den Notfall zu beheben, den Hersteller oder Kundendienst benachrichtigen.
- Nachdem der Notfall behoben und die Maschine in einen sicheren Zustand versetzt wurde, den Not-Aus-Taster durch das Drehen in Pfeilrichtung zurücksetzen, und so die Stromversorgung der Maschine wiederherstellen.

Zu diesem Zeitpunkt kann der Arbeitsablauf fortgesetzt werden.

2.5 RESTRISIKEN

Der Hersteller hat alle erforderlichen Sicherheitsvorrichtungen vorgesehen, um die Sicherheit des Bedieners bei der Verwendung der Maschine zu gewährleisten.

Unter bestimmten Bedingungen und/oder in bestimmten Situationen können jedoch Schwierigkeiten auftreten, dies aufgrund von:

- Nicht ordnungsgemäßer Ausbildung und/oder mangelnder Eignung des Bedieners;
- Unsachgemäßer Verwendung der Maschine;
- Verwendung nicht originaler Ersatzteile;
- Nicht zugelassenen Änderungen an der Maschine;
- Falscher Wartung der Maschine.

3 MASCHINENBESCHREIBUNG

Der Brecher **NEW EVOLUTION 50-30** ist eine Maschine, die für die Zerkleinerung und anschließende Wiederverwertung von Abbruch- und Renovierungsmaterial in der Baubranche, von Abfällen aus der Marmorverarbeitung und/oder von Abfällen aus der Zementherstellung konzipiert und gebaut wurde.



ACHTUNG

Das zu zerkleinernde Material muss gemäß der Gesetzesverordnung Nr. 22 vom 05.02.1997 unter die Kategorie der nicht gefährlichen Abfälle fallen.

Es ist verboten, dieses Gerät zur Entsorgung oder zum Recycling von Stoffen oder Materialien zu verwenden, die nicht der oben beschriebenen Kategorie angehören.



ANMERKUNG

Wir empfehlen die Kombination des Brechers mit unseren Sieben.

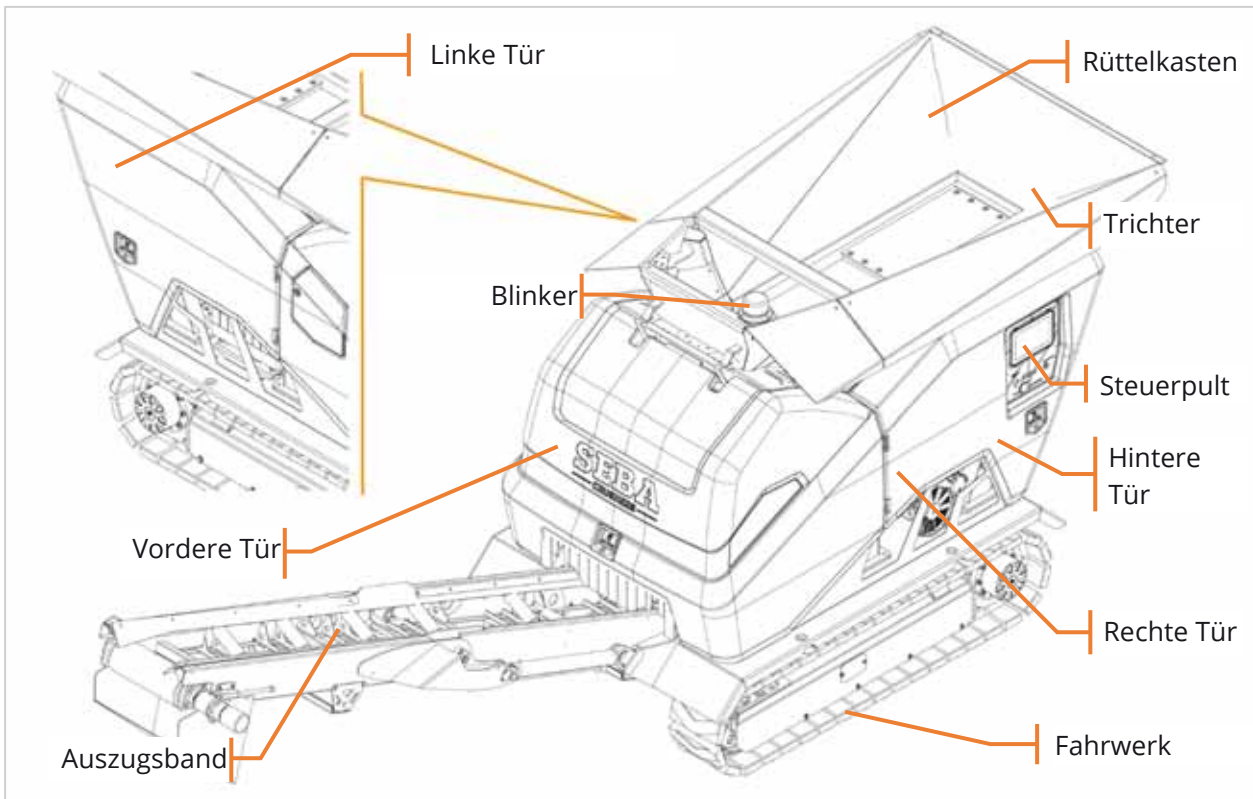


ANMERKUNG

Die Maschine kann ausgestattet werden mit:

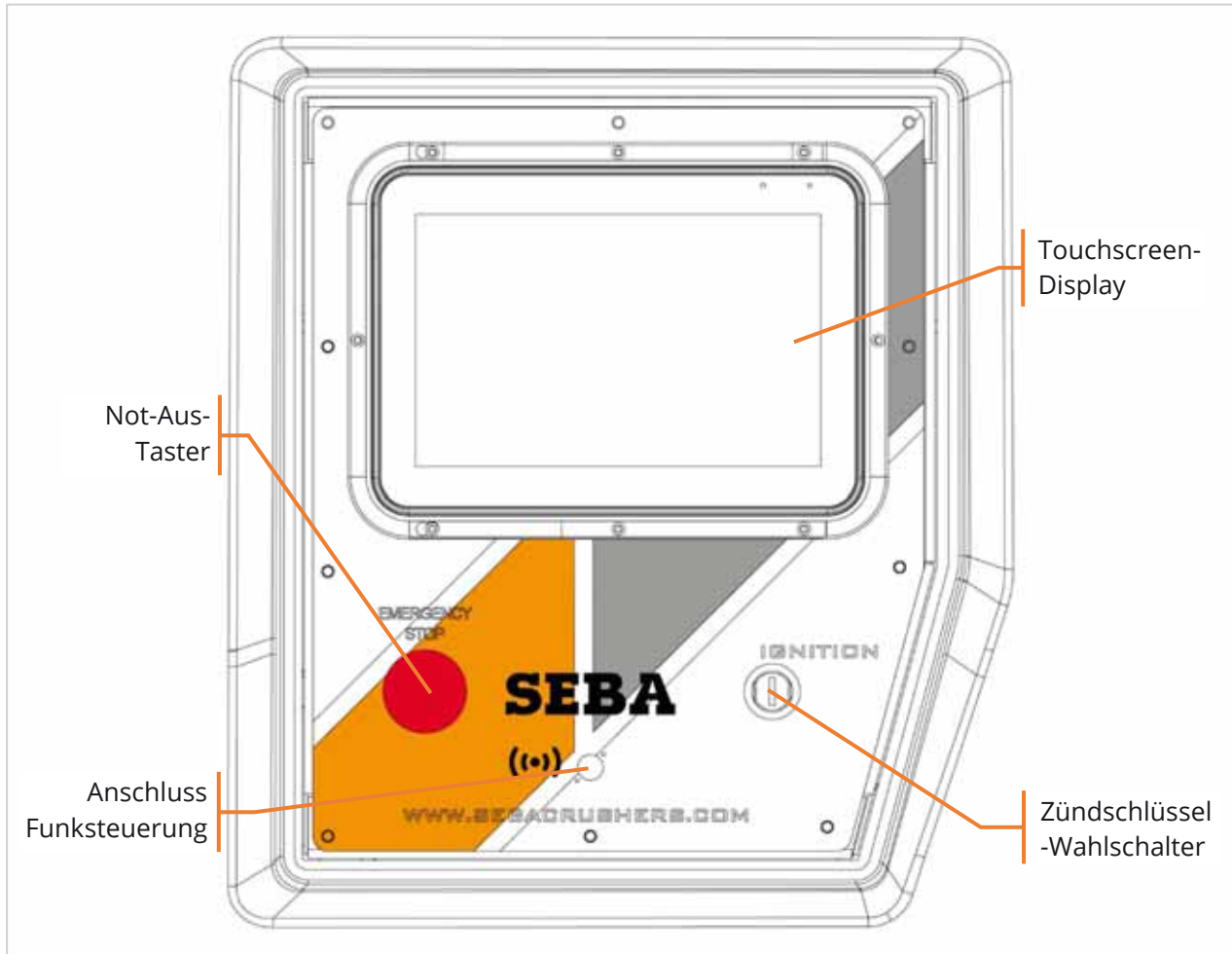
- Scheinwerfer für Nachtarbeit;
- Magnetisches Abzugsband;
- Staubunterdrückungssystem.



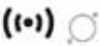
Für weitere Informationen kontaktieren Sie den Hersteller.



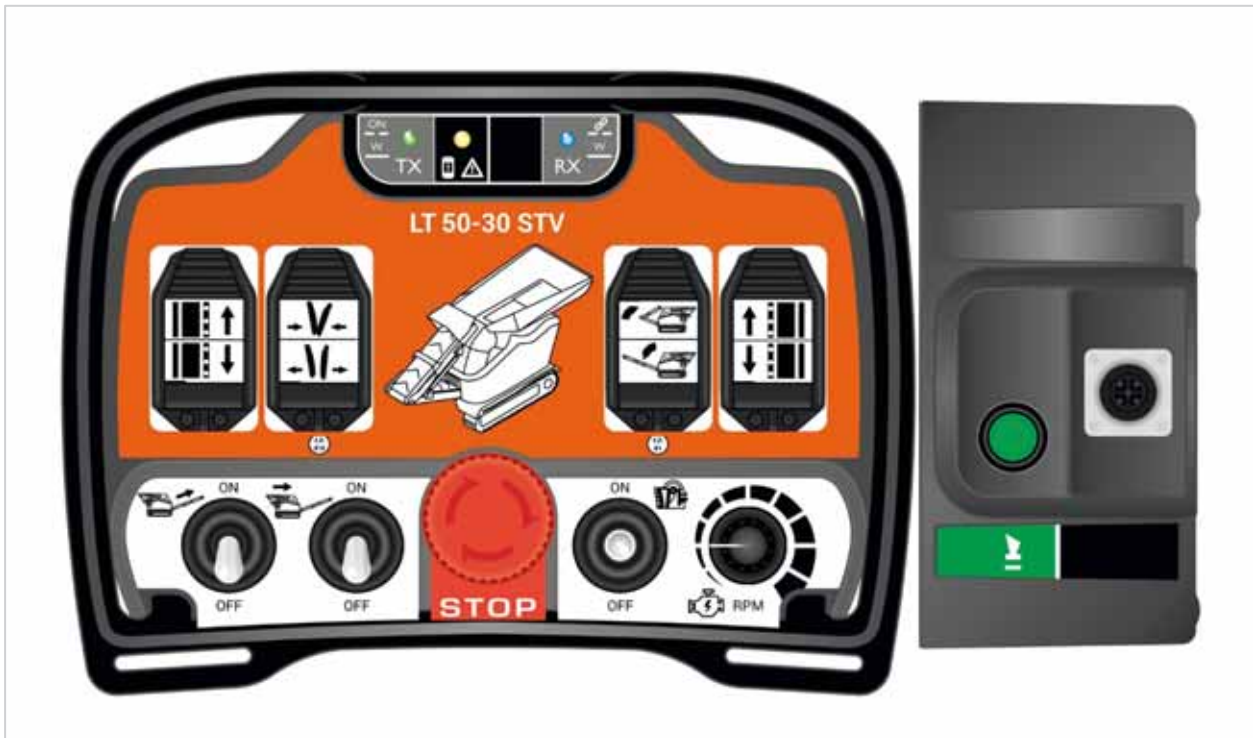
3.1 BESCHREIBUNG MASCHINENSTEUERUNG


3.1.1 Steuerpult



ELEMENT	BESCHREIBUNG
	Touchscreen-Display Über das Display kann der Zustand und der Betrieb der Maschine überwacht werden. Es meldet ggf. auch Anomalien.
	Zündschlüssel-Wahlschalter Durch Einstecken und Drehen des Schlüssels startet der Motor der Maschine.
	Anschluss für Funksteuerung Ermöglicht Ihnen, die Funksteuerung mit dem entsprechenden Kabel physisch mit dem Steuerpult zu verbinden.
	Schalter zum AUSSCHALTEN im NOTFALL Trennt die Maschine sofort von der Stromversorgung. Nur im Notfall verwenden.

3.1.2 Funksteuerung

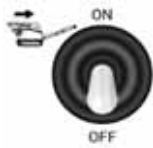


ELEMENT	BESCHREIBUNG
	<p>Kontrolllampentafel Funksteuerung</p> <p>Die Kontrolllampen TX und RX zeigen den Kommunikationsstatus zwischen der Funksteuerung und der Maschine an:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Blinkend = Synchronisierung läuft/Warten auf Zustimmung. • Dauerlicht = Kommunikation hergestellt.
	<p>Steuerhebel linke Gleiskette</p> <p>Drücken oder ziehen Sie den Hebel, um die linke Gleiskette in Bewegung zu setzen. Die Geschwindigkeit der Gleiskette ist proportional zur Intensität der Hebelbetätigung.</p>
	<p>Steuerhebel Brecher</p> <p>Ermöglicht die Anpassung der Backenöffnung an die Größe des Materials.</p> <p>Nach vorne drücken, um den Brecher zu schließen, oder nach hinten ziehen, um ihn zu öffnen.</p>
	<p>Bedienhebel des Abzugsbandes</p> <p>Zum Schließen (Einklappen) des Abzugsbandes nach vorne schieben oder zum Öffnen (Entfalten) ziehen.</p>
	<p>Steuerhebel rechte Gleiskette</p> <p>Den Hebel drücken oder ziehen, um die rechte Gleiskette in Bewegung zu setzen. Die Geschwindigkeit der Gleiskette ist proportional zur Intensität der Hebelbetätigung.</p>



ON/OFF-Hebel für Abzugsband

Ermöglicht das Ein- oder Ausschalten des Abzugsbandes.



ON/OFF-Hebel Rüttelkasten

Ermöglicht das Ein- oder Ausschalten des Rüttelkastens.



Schalter zum AUSSCHALTEN im NOTFALL

Trennt die Maschine sofort von der Stromversorgung.
Nur im Notfall verwenden.



ON/OFF-Hebel Brecher

Ermöglicht das Ein- oder Ausschalten des Brechers.



Potentiometer Motorbeschleunigung

Es ermöglicht Ihnen, die Motordrehzahl (U/min) von 800 bis 2000 und damit die Beschleunigung der Maschine einzustellen.



RESET-Taste

Drücken Sie diese Taste, um die Kommunikation zwischen der Funksteuerung und dem Gerät wiederherzustellen.



Verbindungskabel zur Maschine

Bei schwacher Batterie der Funksteuerung kann diese an das Steuerpult der Maschine angeschlossen werden.



ACHTUNG

Lassen Sie die Funksteuerung nicht unbeaufsichtigt, insbesondere wenn sie an das Gerät angeschlossen ist. Es ist streng verboten, dass Kinder mit der Funksteuerung spielen.



ANMERKUNG

Es ist ratsam, den Umgang mit der Funksteuerung zu üben und dabei die verschiedenen Funktionen in einem sicheren Bereich und unter allgemeinen Sicherheitsbedingungen zu testen.



ANMERKUNG






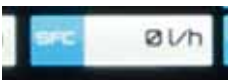

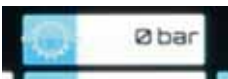

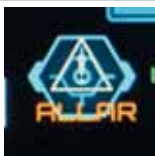

Mit den Steuerhebeln können Sie die verschiedenen Elemente der Maschine fein einstellen. Auch Zwischenanpassungen sind möglich.

3.1.3 Touchscreen-Display

HAUPTSEITE



ELEMENT	BESCHREIBUNG
	<p>Kontrolllampentafel Motor Weitere Informationen finden Sie in der spezifischen Dokumentation des Motors.</p>
	<p>Motordrehzahlanzeige</p>
	<p>Öltemperaturanzeige des Hydraulikkreislaufs</p>
	<p>Tafel REGENERIERUNG Motor Weitere Informationen finden Sie in der spezifischen Dokumentation des Motors.</p>

	Ladestandanzeige Batterie (V)
	Temperaturanzeige Kühlmittel (°C)
	Füllstandsanzeige Kraftstoff in Echtzeit
	ON/OFF-Taste für Scheinwerfer Nachtarbeit (falls vorhanden)
	Anzeige Betriebsstunden (h)
	Anzeige stündlicher Kraftstoffverbrauch (l/h)
	Zeitanzeige
	Anzeige Betriebsdruck Hydrauliköl (bar)
	Anzeige Umgebungstemperatur (°C)
	Schaltfläche für den Zugriff auf die Seite ALARME
	Schaltfläche für den Zugriff auf die Seite EINSTELLUNGEN



ANMERKUNG

Bei Nichtgebrauch der Funksteuerung wird auf dem Touchscreen-Display eine Notfallseite zur Motorsteuerung aktiviert, damit die Maschine bewegt werden kann.

EINSTELLUNGSSEITE



ELEMENT	BESCHREIBUNG
	Einstellung Sprache Display
	Einstellung Datum (Format Jahr-Monat-Tag)
	Einstellung Uhrzeit
	Anzeige der installierten Softwareversion
	Einstellen des Displaykontrasts bei Tag
	Einstellen des Displaykontrasts bei Nacht
	Zum Speichern der Einstellungen drücken
	Zum Zurückkehren auf die Hauptseite drücken

SEITE ALARME



ELEMENT	BESCHREIBUNG
	Liste der Alarme, die während der Verwendung der Maschine aufgetreten sind
	Beschreibung des ausgewählten Alarms
	Gefahrenstatus des ausgewählten Alarms
	Drücken, um zum nächsten Alarm zu blättern
	Drücken, um zum vorherigen Alarm zu blättern
	Anzeige der Motorwarnleuchten Weitere Informationen finden Sie in der spezifischen Dokumentation des Motors.
	Drücken, um zur vorherigen Seite zurückzukehren

3.2 BESTIMMUNGSGEMÄSSE VERWENDUNG

Diese Maschine wurde zum Zerkleinern von Materialien entwickelt und gebaut. Einzelheiten zum Arbeitszyklus finden Sie im Abschnitt „6.4 ARBEITSZYKLUS“.

3.2.1 Vernünftigerweise vorhersehbare Fehlanwendung

Der Zweck dieser Maschine besteht darin, die Materialien zu zerkleinern, wie im vorherigen Absatz angegeben.

Daher sind alle anderen Arten von Arbeiten auf der Baustelle ausgeschlossen, wie z. B. Sieben, Transport usw. von Abfallstoffen.



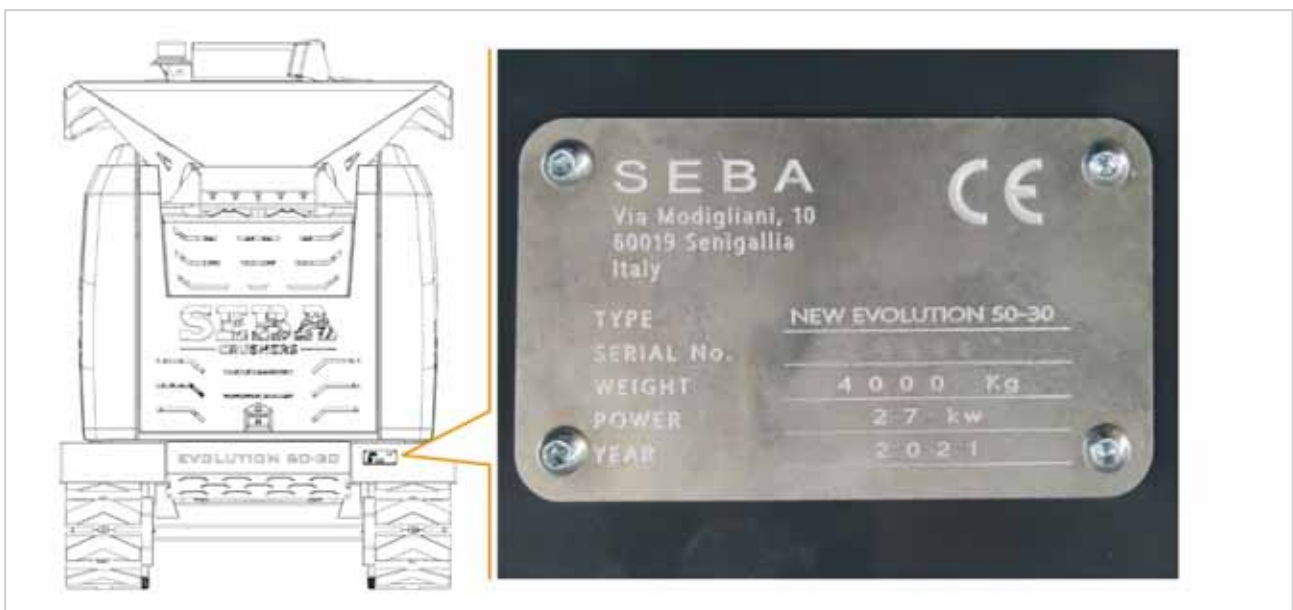
GEFAHR

Eine falsche Verwendung der Maschine kann zu Verletzungen des Bedieners und Schäden an der Maschine führen.

Der Hersteller kann nicht für Defekte, Schwierigkeiten und/oder Unfälle aufgrund falscher Verwendung haftbar gemacht werden.

3.3 MASCHINENIDENTIFIZIERUNG

Die Maschine kann anhand des Herstellerschildes auf der Rückseite identifiziert werden.



3.4 TECHNISCHE DATEN

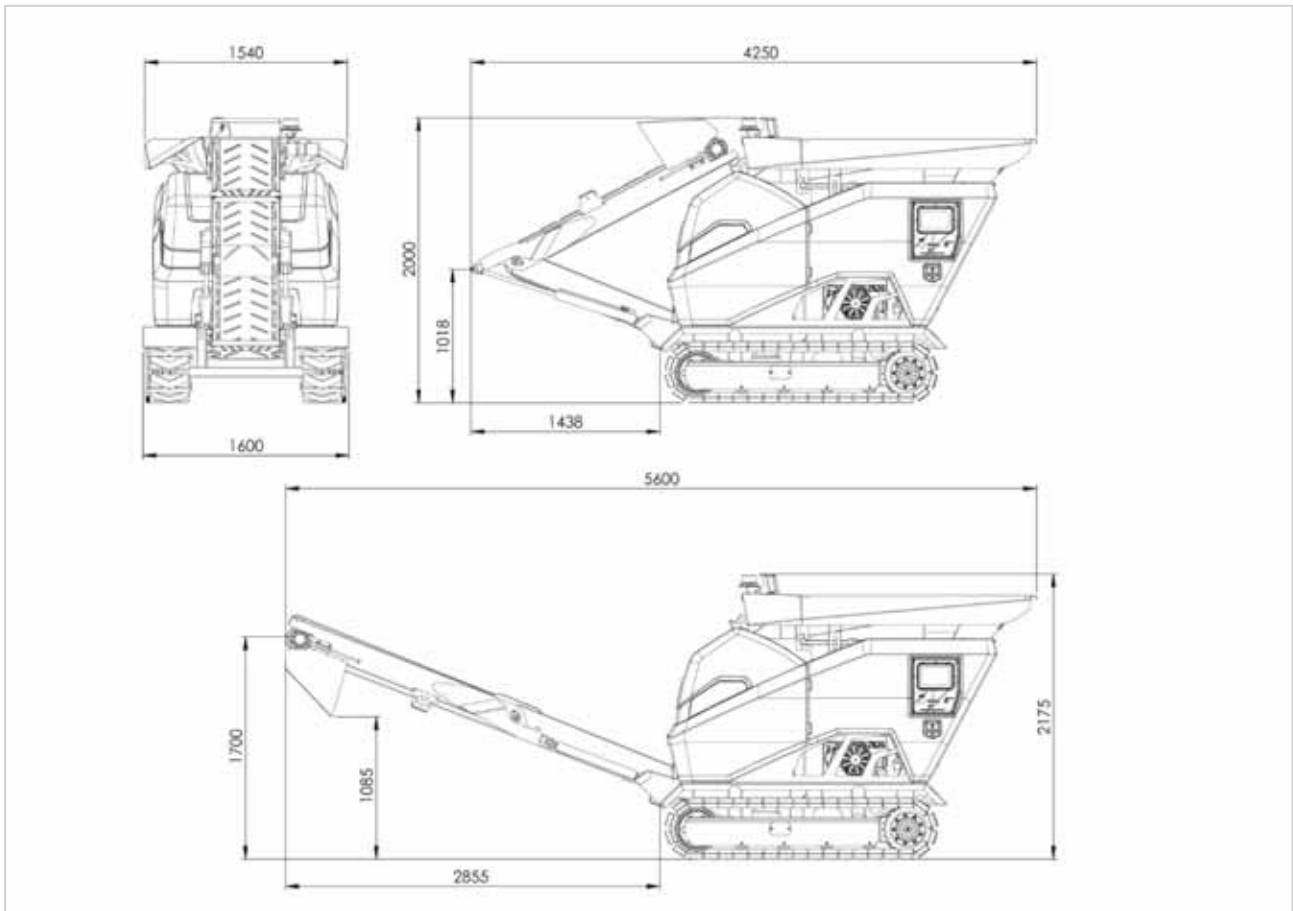
Gewicht	4000 kg
Motor	YANMAR Stage V
Kraftstoffart	Diesel
Motorleistung	27 kW
Translationsgeschwindigkeit	1,4 km/h
Kapazität des Kraftstofftanks	65 lt
Kapazität Tank Hydrauliköl	65 lt
Maximales Gefälle	30%
Geschwindigkeit Abzugsband	0,75 m/s
Ladekapazität Trichter	0,6 m ³
Produktion pro Stunde	6 – 30 m ³ /h
Größe eingehendes Material	500 x 300 mm
Größe ausgehendes Material	10 x 80 mm
Hydraulische Pumpe	2 x 27 cc/r
Betriebsdruck	220 bar



WARNHINWEIS

Bei ordnungsgemäßem und kontinuierlichem Einsatz der Maschine kann der Bediener Lärm ausgesetzt sein, für den ein Gehörschutz getragen werden muss.

3.4.1 Abmessungen des Platzbedarfs



3.5 SICHERUNGSVORRICHTUNGEN

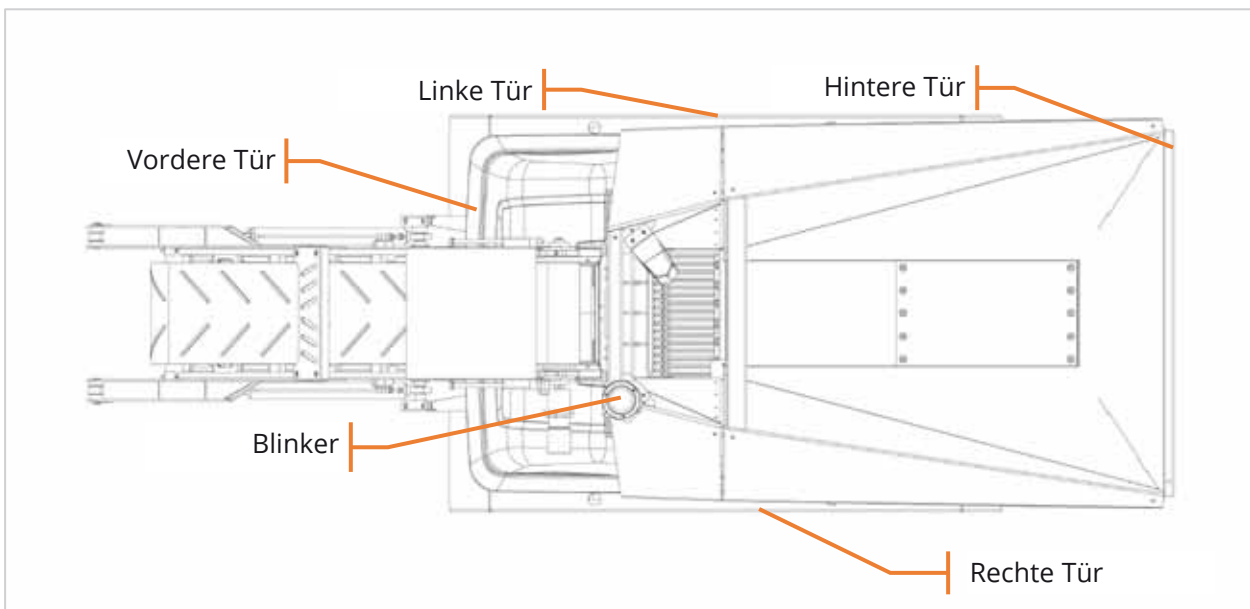
Der Hersteller hat die Maschine unter Berücksichtigung der am stärksten gefährdeten Betriebsbereiche konstruiert und daher den möglichen Zugang zu diesen Bereichen mit festen Platten verschlossen.

Die Wartungsbereiche sind durch bewegliche Türen geschützt, die mit den dafür vorgesehenen Griffen geöffnet werden können.



GEFAHR

Es ist verboten, die Maschine mit geöffneten Türen zu betreiben.

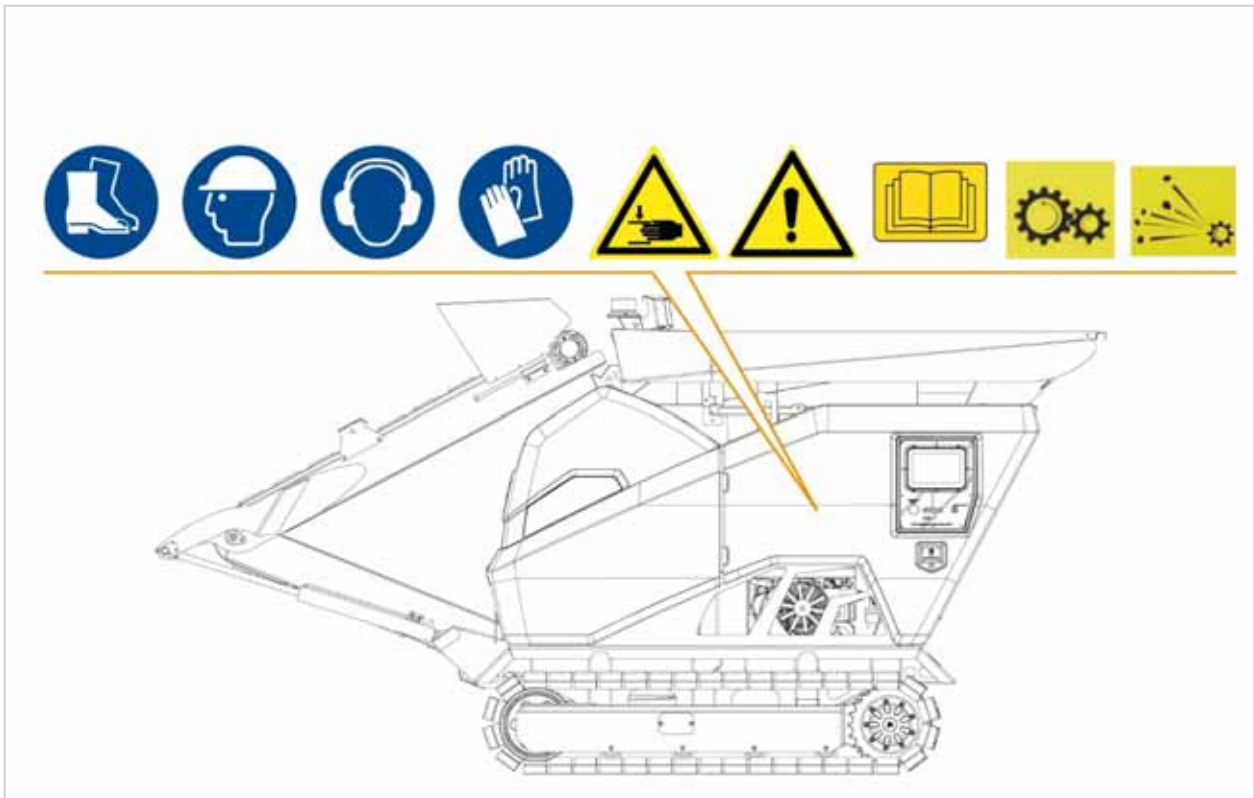


ANMERKUNG

Das Blinklicht zeigt den Betriebszustand der Maschine an.

Darüber hinaus wurde ein Pilztaster zum Ausschalten im Notfall am Steuerpult und an der Funksteuerung vorgesehen, um die Maschine im Notfall sofort stoppen zu können.

3.6 SICHERHEITSSCHILDER



4 TRANSPORT UND HANDLING

4.1 TRANSPORT



ACHTUNG

Die Maschine muss von qualifiziertem und autorisiertem Personal transportiert werden.



ACHTUNG

Laden Sie die Maschine nach den Vorgaben der ISO 668 (DIN 30722) auf einen/von einem Anhänger auf bzw. ab.



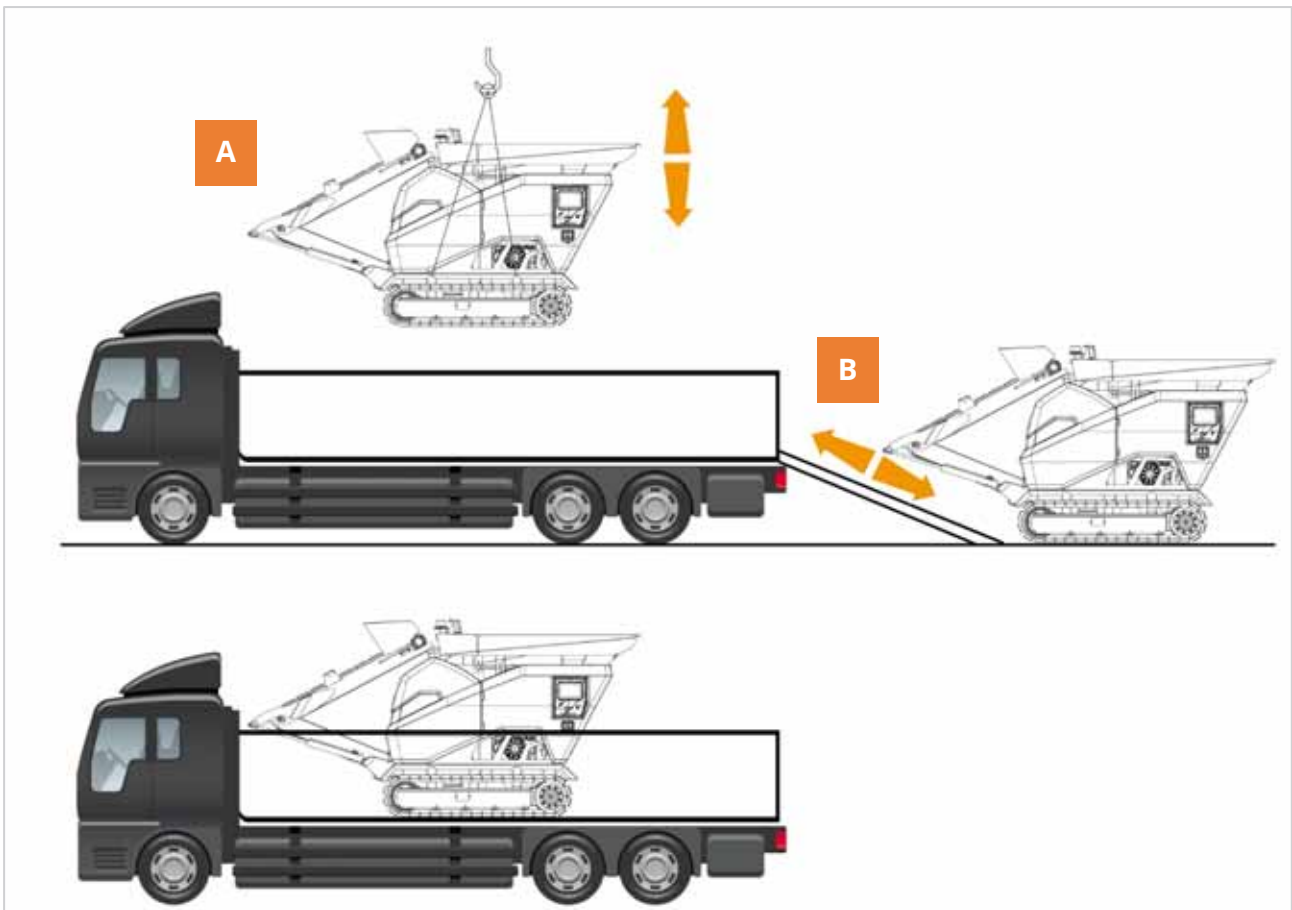
ACHTUNG

Stellen Sie während der Auf- und Entladephase sicher, dass die Maschine gut eingehakt ist, dass es sich um ein einziges Stück handelt und dass sich außer dem Bedienpersonal keine weiteren Personen in der Nähe befinden.

Um die Maschine auf einen LKW zu laden oder zu entladen, können Sie Folgendes verwenden:

- A. Ein Kran, der die Maschine von den entsprechenden Hebepunkten am Rahmen anhebt, wobei für das Gewicht der Maschine geeignete Seile verwendet werden.
- B. Eine Rutsche, die sicher am Anhänger befestigt ist und mindestens 4-mal länger als die Höhe der Ladefläche und 1,2-mal breiter als die Ketten der Maschine ist.

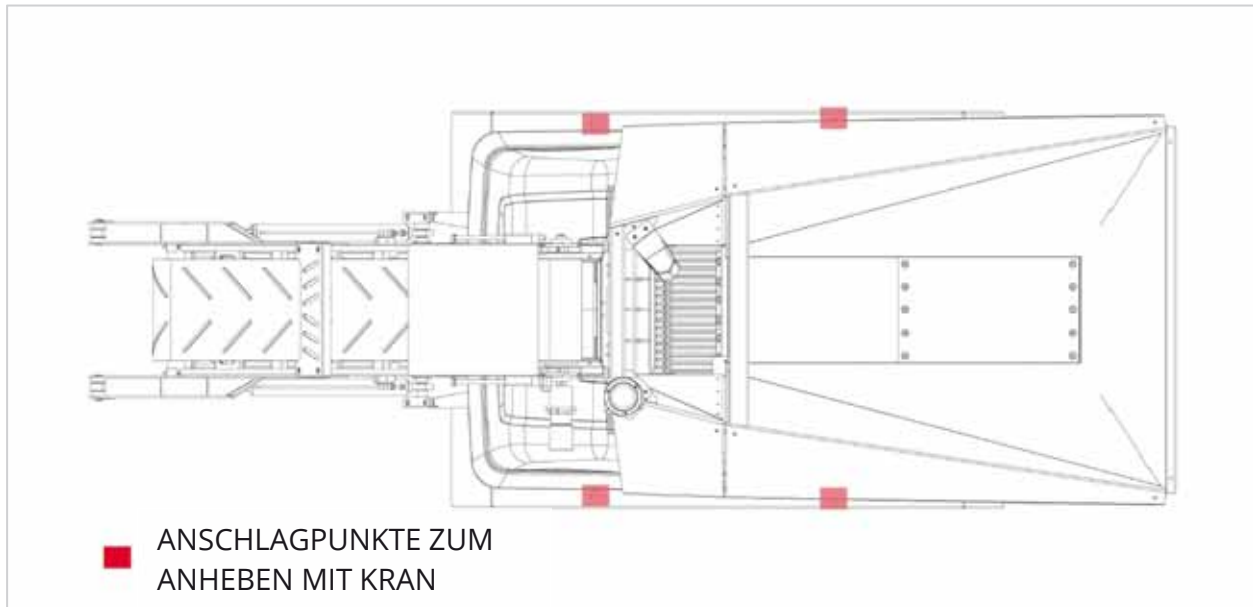
Das folgende Diagramm zeigt die Ausrichtung der Maschine auf dem Anhänger.



4.2 HANDLING

Um die Maschine vom Boden aus zu bewegen:

- Anheben mit einem Kran mittels der entsprechenden Anschlagpunkte;
- Schalten Sie sie ein und bewegen Sie es per Funksteuerung.



4.3 LAGERUNG

Für die Lagerung der Maschine muss Folgendes gegeben sein:

- Überdachung, vor Stößen geschützt;
- Lagerung nur in Betriebsposition;
- Nicht in Kontakt mit ätzenden Substanzen bringen.



ANMERKUNG

Bei Langzeitlagerung müssen die mechanischen Komponenten vor der Lagerung der Maschine geschmiert und gefettet werden.

Weitere Informationen finden Sie im Kapitel Wartung.

5 VORABPRÜFUNGEN

Vor der Inbetriebnahme der Maschine und nach einem langen Stillstand raten wir, Folgendes zu überprüfen:

- Die Maschine ist unbeschädigt und weist keinerlei Schäden oder Stürze auf;
- Die Schalttafel ist unbeschädigt;
- Der Motorölstand ist korrekt;
- Der Hydraulikölstand ist korrekt;
- Der Kraftstoffstand ist korrekt;
- Der Stand des Motorkühlmittels;
- Der Zustand des Luftfilters;
- Die Maschine läuft ohne Probleme oder unerwünschte Geräusche an;
- Falls vorhanden, Wasserstand des Staubunterdrückungssystems.



WARNHINWEIS

Wenn die Maschine beschädigt oder anderweitig unsicher ist, nicht weiterarbeiten, sondern den Hersteller kontaktieren.

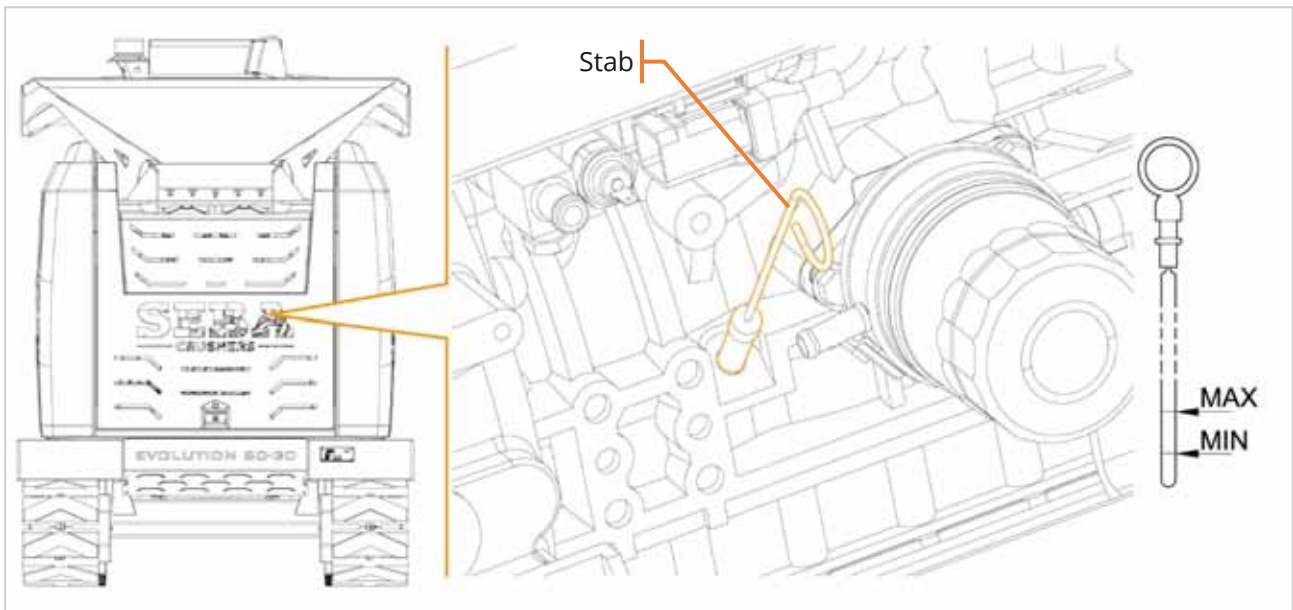
5.1 MOTORÖLSTAND PRÜFEN

Stellen Sie die Maschine sicher auf eine waagerechte Fläche.

Wenn der Motor nicht mindestens 1 Stunde lang abgeschaltet ist, warten Sie, bis er sich abgekühlt und der Ölstand sich stabilisiert hat.

Öffnen Sie die hintere Tür und prüfen Sie den Motorölstand, indem Sie den Messstab herausziehen:

- Reinigen Sie den Ölstab mit einem Tuch;
- Stecken Sie es bis zum Anschlag in den Tank zurück;
- Ziehen Sie ihn erneut heraus, um den Ölstand zu überprüfen.

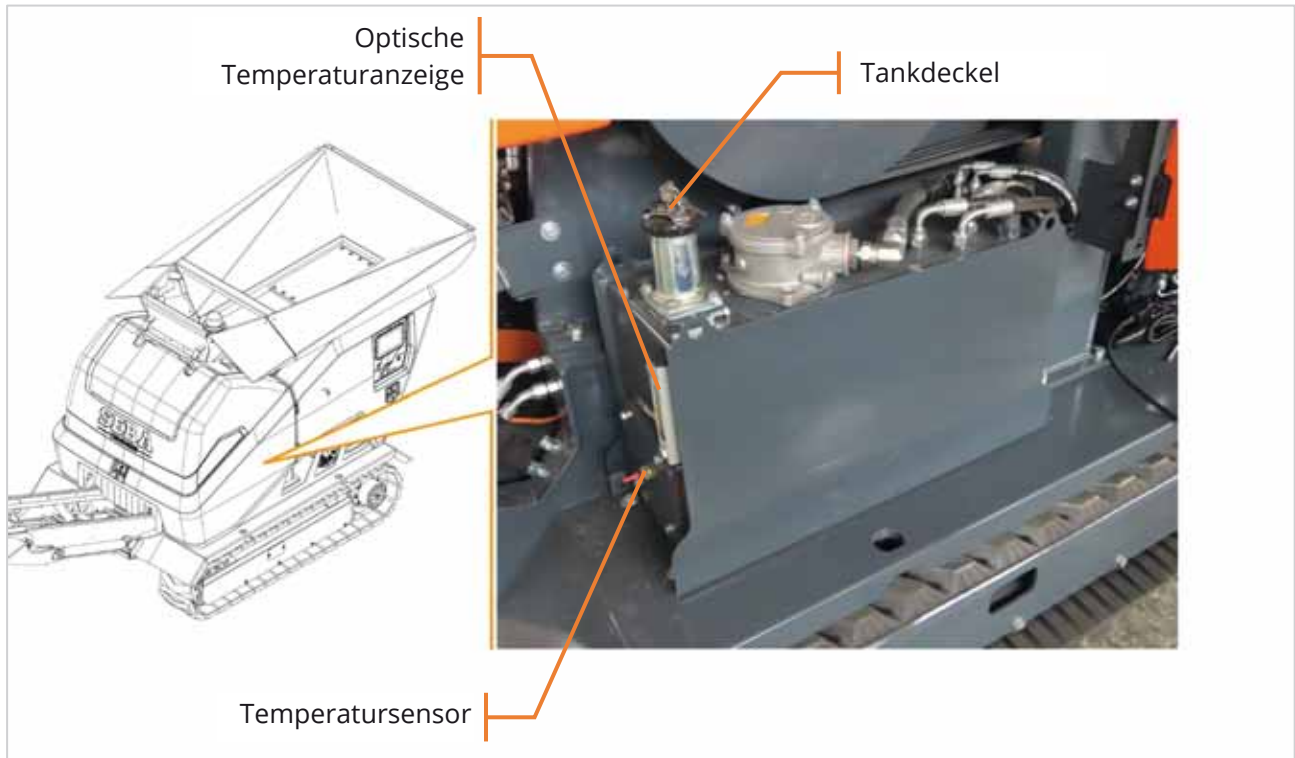


ACHTUNG

Der Ölstand darf niemals höher als die „MAX“-Markierung oder niedriger als die „MIN“-Markierung sein.

5.2 KONTROLLE DES HYDRAULIKÖLSTANDS

Stellen Sie die Maschine sicher auf eine waagerechte Fläche.
Öffnen Sie die Vordertür, um auf den Hydrauliköltank zuzugreifen.



ANMERKUNG

Es empfiehlt sich, auch den Zustand der Leitungen im Hydraulikkreislauf zu überprüfen.



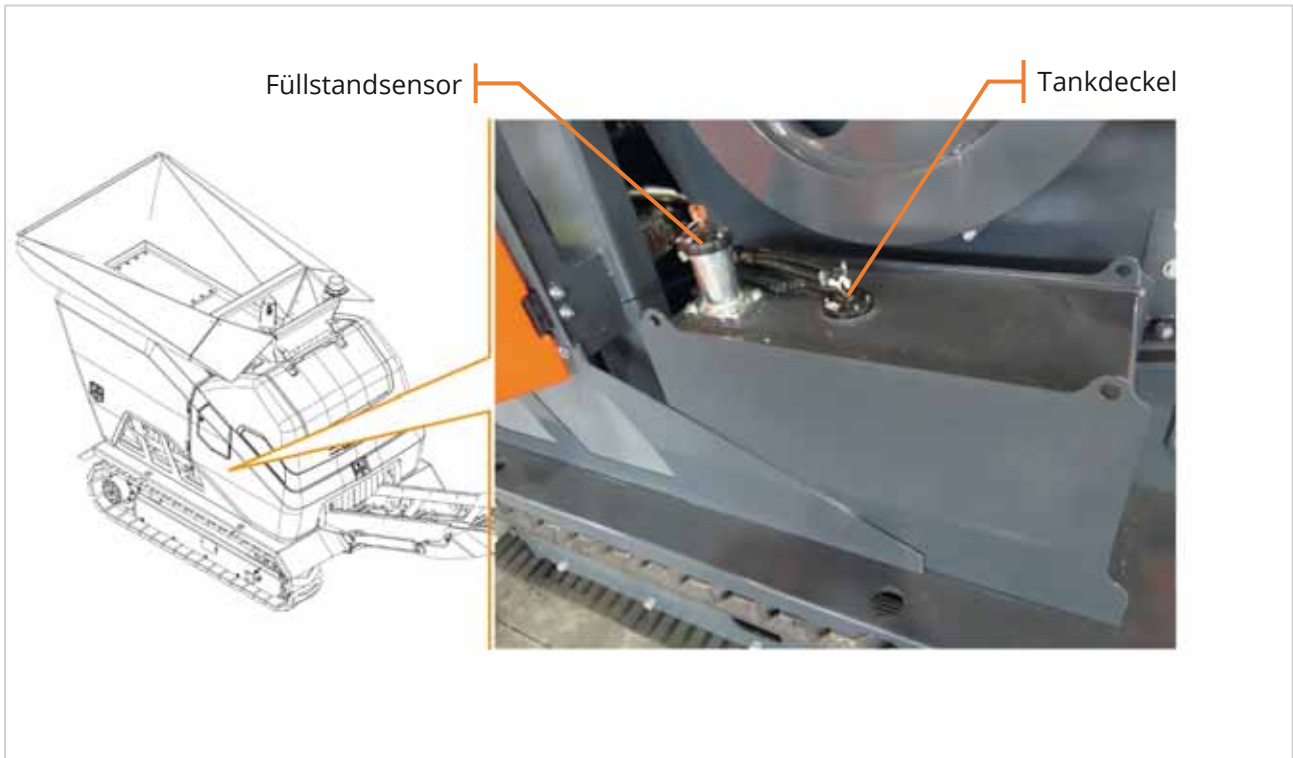
ANMERKUNG

Mit dem Temperatursensor können Sie die Hydrauliköltemperatur in Echtzeit über das Touchscreen-Display überwachen.

5.3 KRAFTSTOFFSTAND PRÜFEN

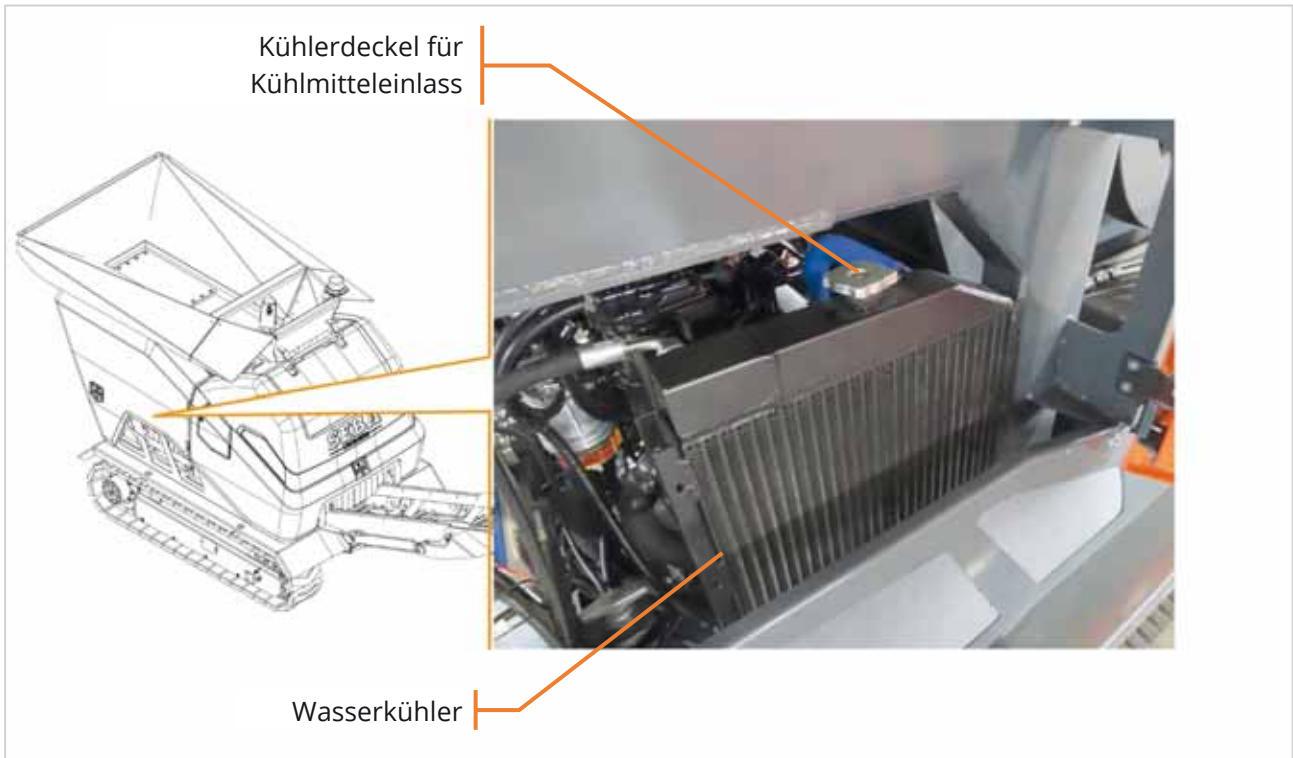
Der Kraftstoffstand im jeweiligen Tank wird vom Sensor erfasst und ist in Echtzeit auf dem Touchscreen-Display sichtbar.

Falls erforderlich, um den Kraftstofftank zu überprüfen, öffnen Sie die Vordertür.



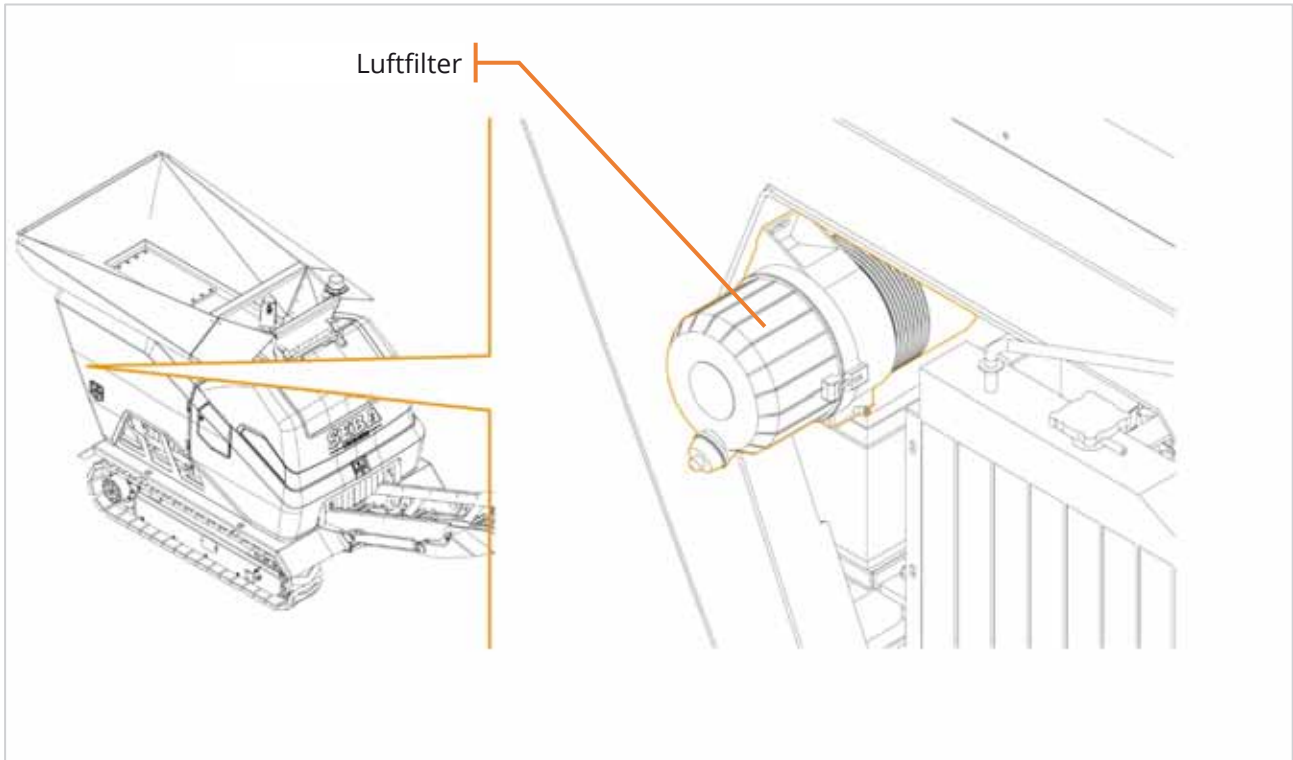
5.4 ÜBERPRÜFUNG MOTORKÜHLMITTEL

Stellen Sie die Maschine sicher auf eine waagerechte Fläche.
Öffnen Sie die linke Tür, um an den Kühler zu gelangen.
Prüfen Sie, ob das Kühlmittel den Kühler vollständig bedeckt.



5.5 ÜBERPRÜFUNG DES LUFTFILTERS

Öffnen Sie die linke Tür, um auf den Luftfilter zuzugreifen.
Bei schwachem Saugdruck muss der Filter gereinigt werden.
Der entsprechende Alarm erscheint auf dem Touchscreen-Display, wenn der Filter gereinigt werden muss.



6 MASCHINENBENUTZUNG

Nachdem Sie die Vorprüfungen durchgeführt haben, können Sie die Maschine verwenden.

6.1 INBETREIBNAHME DER MASCHINE

Die Maschine ist mit einer Funksteuerung ausgestattet, die eine Fernbedienung ermöglicht. Zum Starten der Maschine ist Folgendes notwendig:

- Stecken Sie den Schlüssel in das Zündschloss am Steuerpult und drehen Sie ihn im Uhrzeigersinn, bis er einrastet. An diesem Punkt wird der Summer aktiviert und das Display leuchtet auf.
- Vergewissern Sie sich, dass keine Alarme oder Not-Aus-Taster aktiviert sind. Beheben Sie im Alarmfall die Anomalien und beseitigen Sie die Ursache.
- Drücken Sie auf der Fernsteuerung RESET, um die Synchronisierung mit dem Gerät zu starten (die TX- und RX-Lichter blinken).
- Drücken Sie erneut RESET, um die Kommunikation mit dem Gerät zu bestätigen (die TX- und RX-Lichter leuchten dauerhaft). Jetzt ist es möglich, die Maschine von der Funksteuerung aus zu steuern.
- Drehen Sie den Schlüssel erneut im Uhrzeigersinn, um den Motor zu starten.



WARNHINWEIS

Wenn der Motor nicht sofort anspringt, lassen Sie den Anlasser nicht länger als 15 Sekunden laufen, um eine Beschädigung zu vermeiden.

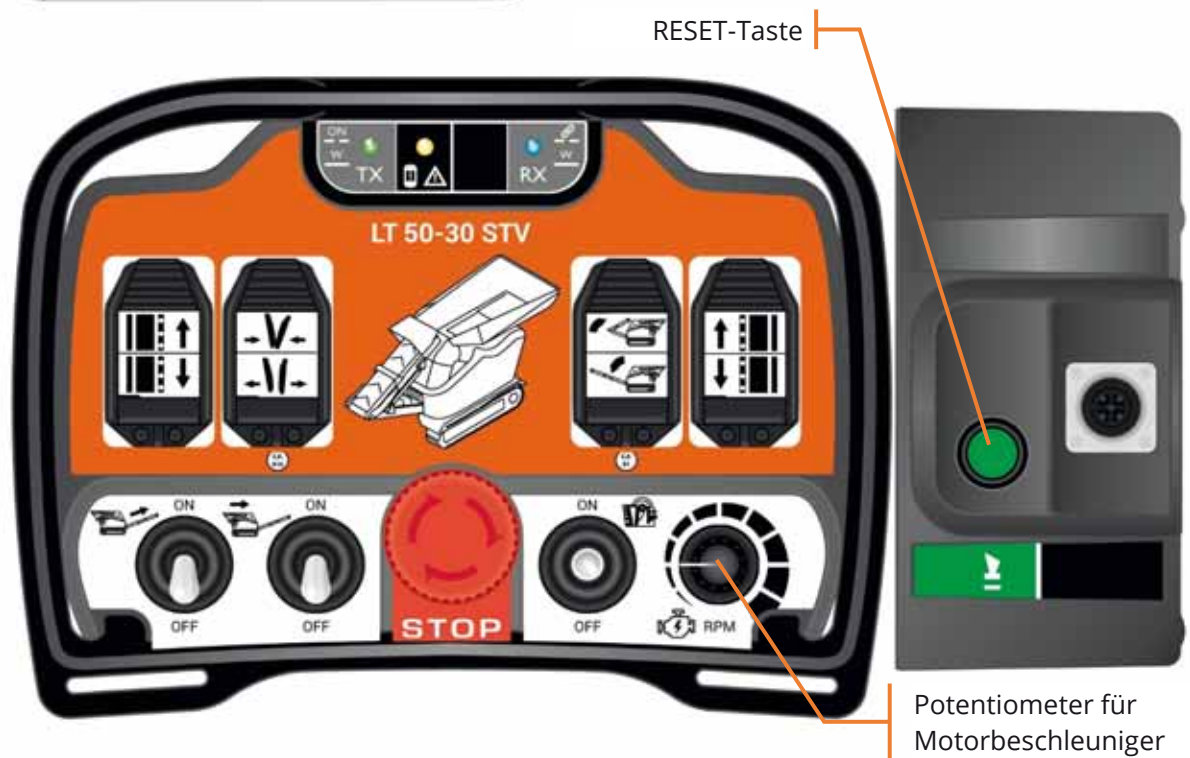
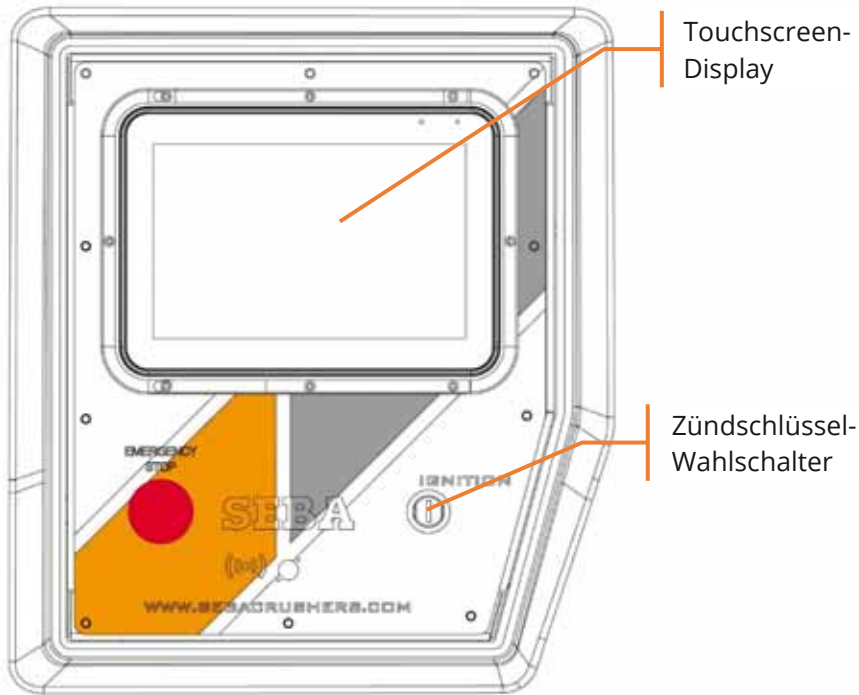
- Stellen Sie die Beschleunigungsgeschwindigkeit des Motors mit dem Potentiometer an der Funksteuerung ein (empfohlene Geschwindigkeit für den Betrieb: 1700 – 2000 U/min).



ANMERKUNG

Bei entladener Batterie der Fernbedienung wird eine Motormanagement-Seite auf dem Touchscreen-Display aktiviert.

Es ist auch möglich, die Funksteuerung mit dem entsprechenden Stecker direkt an das Steuerpult anzuschließen.



ANMERKUNG

Die Motorbeschleunigung kann von 800 bis 2000 U/min eingestellt werden.

6.2 POSITIONIERUNG

Die Maschine kann je nach Produktionsbedarf bewegt werden.

Es müssen jedoch bestimmte Voraussetzungen bei der Aufstellung gegeben sein, um Sach- oder Personenschäden zu vermeiden und die Produktionsabläufe zu optimieren.

- Der Mindestplatzbedarf für den Bediener muss eingehalten werden;
- Wählen Sie einen gut nivellierten Bodenbelag;
- Sorgen Sie für eine ausgezeichnete Beleuchtung;
- Achten Sie darauf, dass die Gleisketten vollständig auf dem Boden aufliegen.



GEFAHR

Zusätzlich zu den im folgenden Absatz angegebenen Mindestanforderungen müssen bei der Auswahl des Arbeitsbereichs die Angaben der geltenden Richtlinien zum Schutz der Gesundheit und Sicherheit der Arbeitnehmer am Arbeitsplatz berücksichtigt werden. Stellen Sie sicher, dass der Arbeitsbereich der Maschine entsprechend begrenzt und gekennzeichnet ist.



GEFAHR

Wenn eine oder mehrere der angegebenen Mindestanforderungen nicht eingehalten werden, können gefährliche Situationen für den Bediener auftreten (Schwierigkeiten beim Fortbewegen, Instabilität der Maschine, schlechte Beleuchtung des Arbeitsbereichs usw.).



WARNHINWEIS

Das Auftreten von magnetischen oder elektromagnetischen Feldern im Nahbereich kann den Betrieb der elektrischen Ausrüstung der Maschine beeinträchtigen.

6.2.1 Handling im Notfall

Im Falle einer Störung oder eines Ausfalls, wenn das Handling der Maschine nicht über die Funksteuerung möglich ist, ist Folgendes erforderlich:

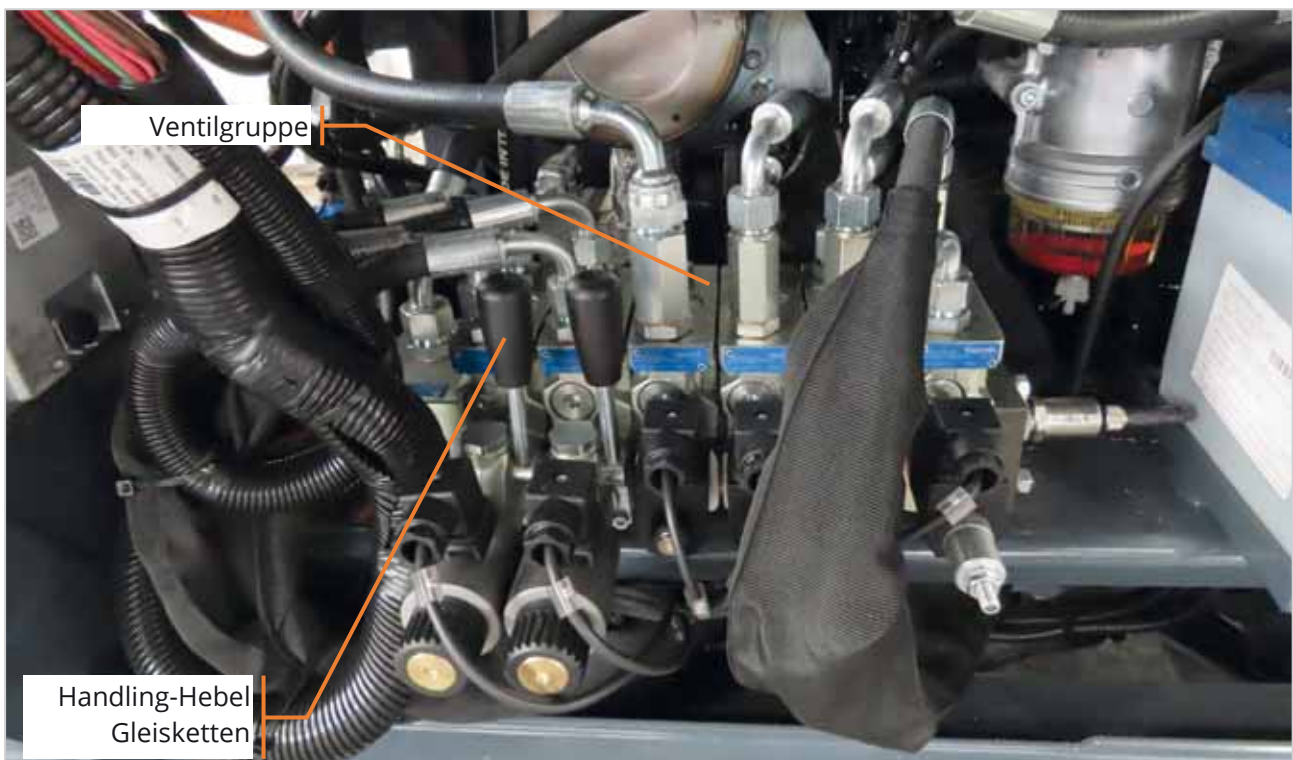
- Hintere Tür öffnen, um auf die Ventilgruppe des Hydraulikkreislaufs zuzugreifen.
- Die Hebel betätigen, um die Gleisketten manuell zu bewegen.



ACHTUNG

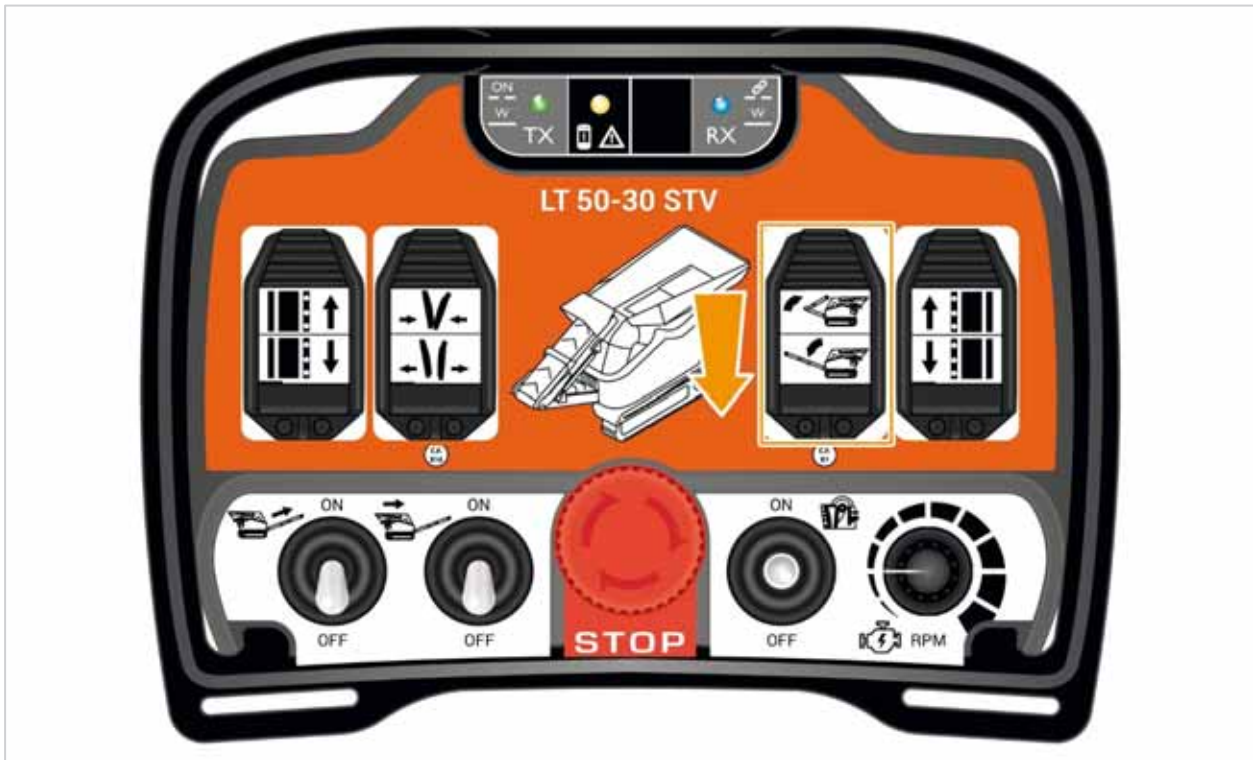
Dieser Vorgang sollte nur in Notsituationen und für die kürzest mögliche Zeit durchgeführt werden.

Bringen Sie die Maschine vom Arbeitsbereich in einen sicheren Ruhebereich und stellen Sie den ordnungsgemäßen Betrieb wieder her.



6.3 VORBEREITUNG AUF DEN ARBEITSZYKLUS

Nachdem Sie die Maschine eingeschaltet und korrekt positioniert haben, müssen Sie das Abzugsband spannen, indem Sie den entsprechenden Hebel zu sich hin ziehen.

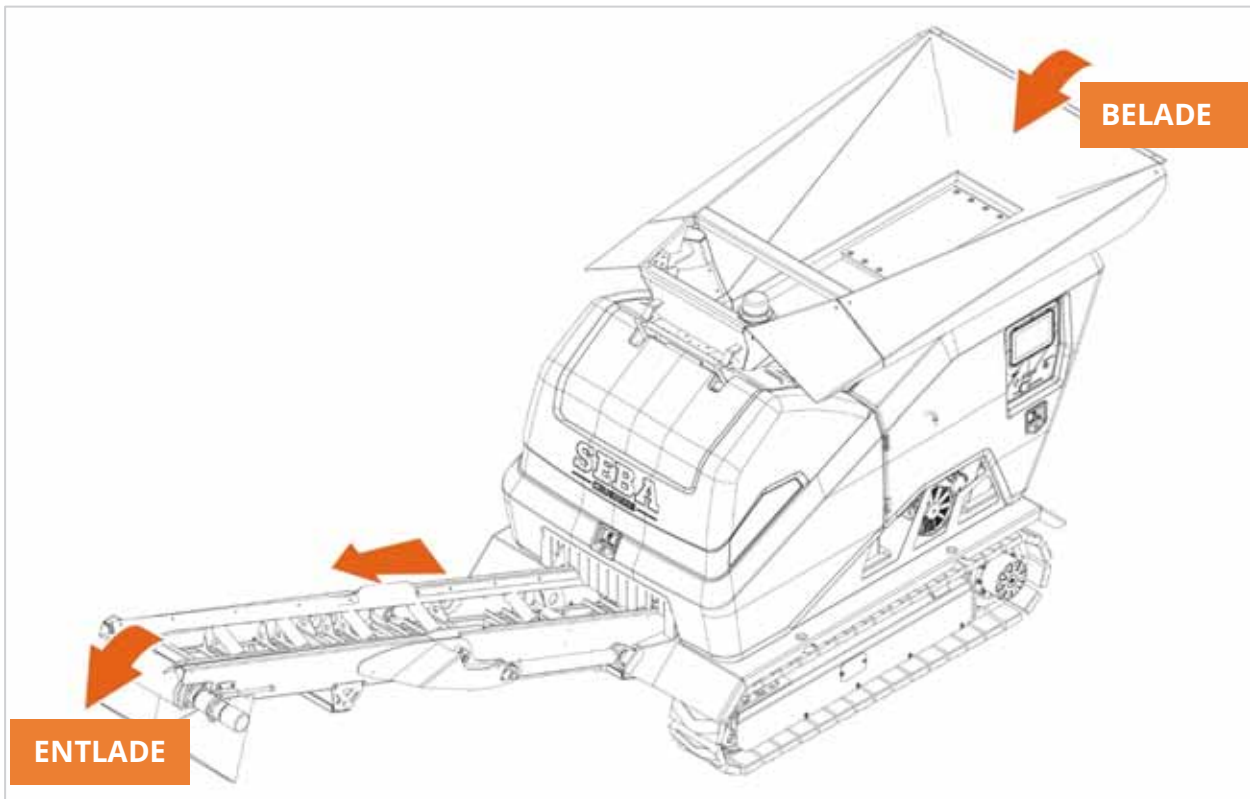


ANMERKUNG

Führen Sie diesen Vorgang immer durch, bevor Sie den Brecher in Betrieb nehmen.

6.4 ARBEITSZYKLUS

Das folgende Bild fasst den Arbeitszyklus der Maschine zusammen.

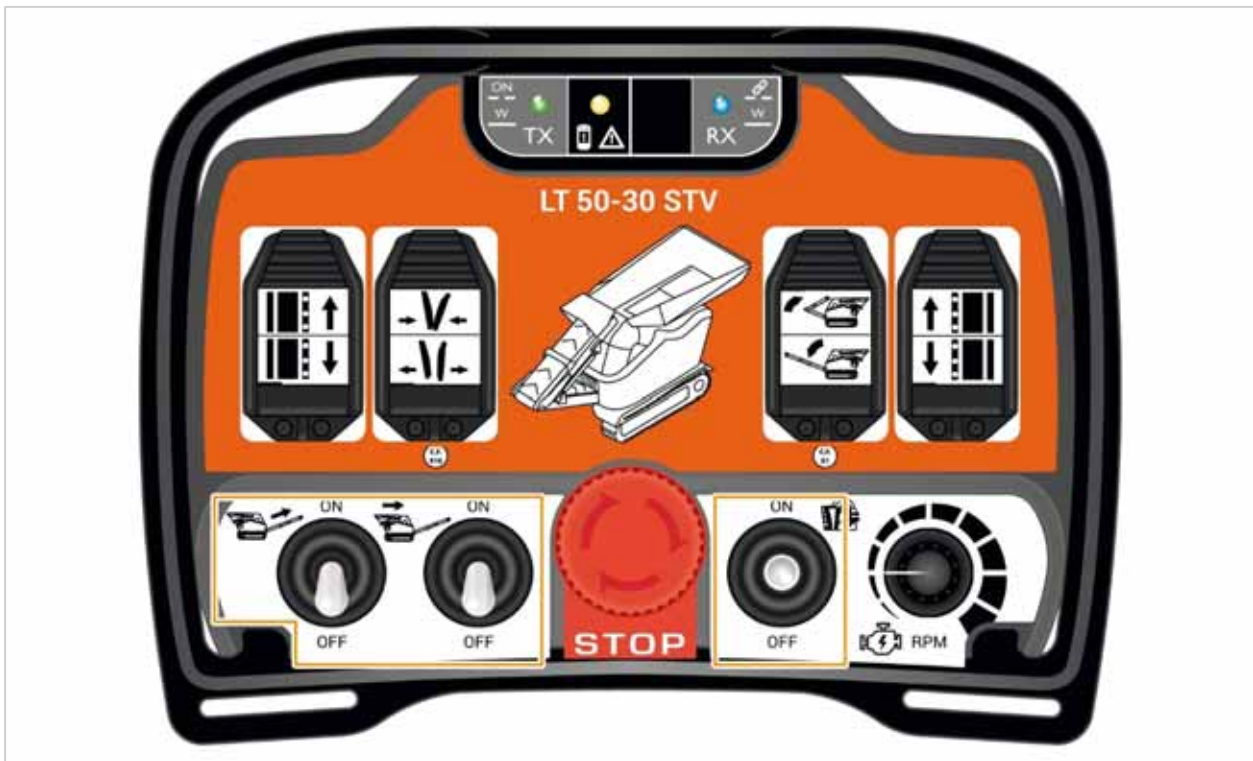


Fahren Sie mit dem Arbeitszyklus fort, indem Sie zuerst den Brecher und den Rüttelkasten in Betrieb nehmen und das Abzugsband in Rotation bringen.



ACHTUNG

Beladen Sie die Maschine nicht mit ausgeschaltetem Brecher, um Schäden an den Brecherblöcken zu vermeiden.

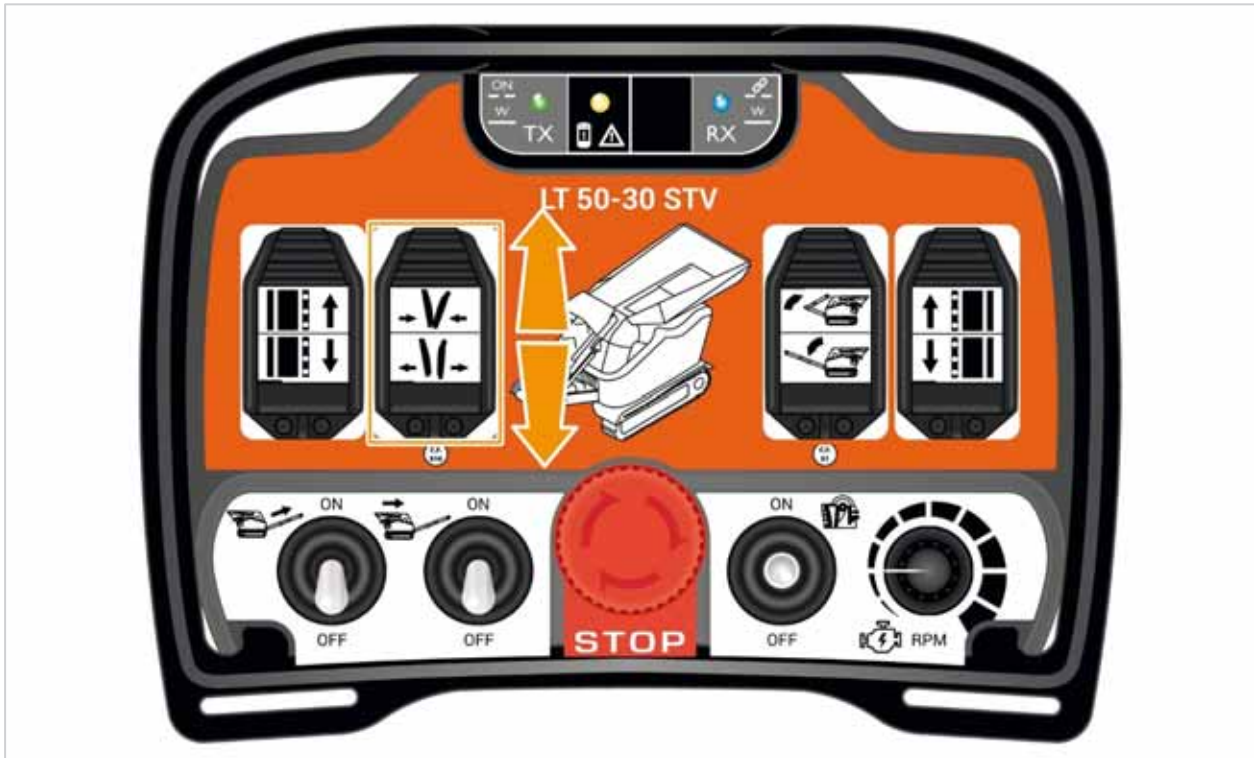


ANMERKUNG

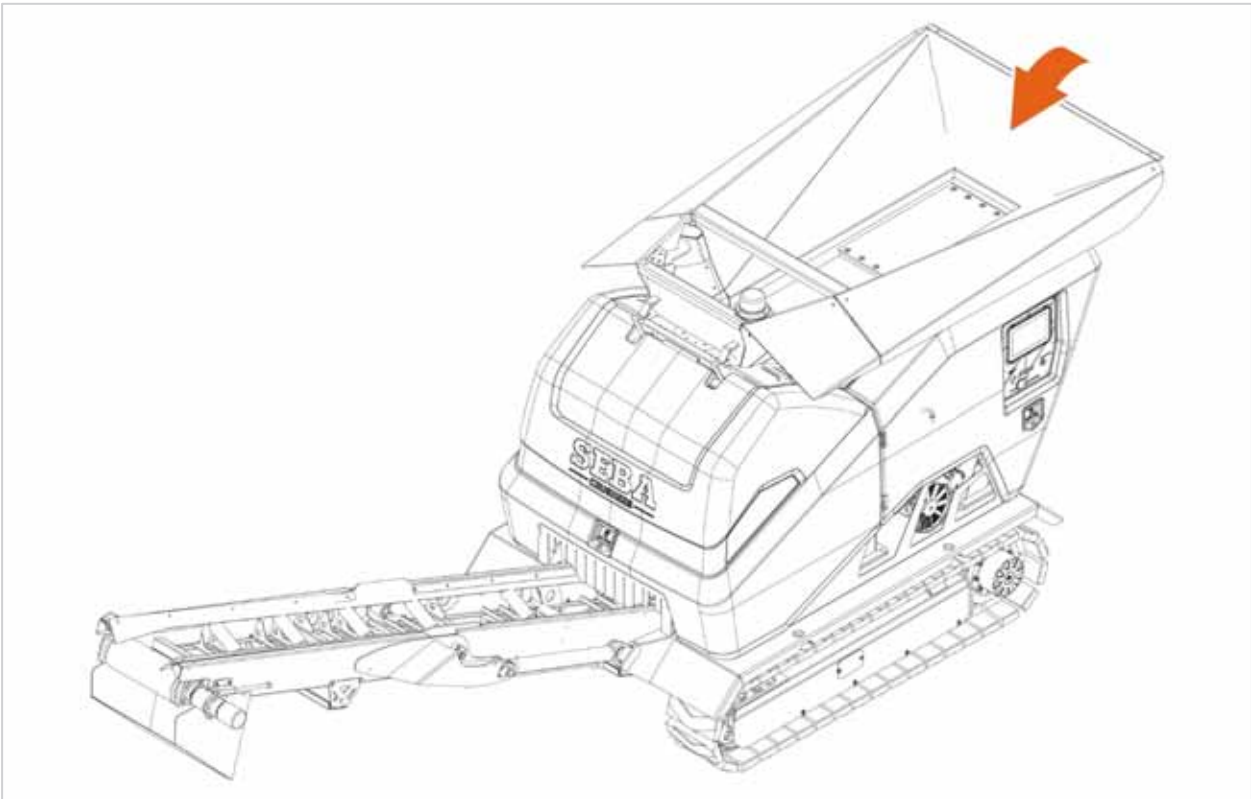
Nach Aktivierung des Brechers ist ein Aufklappen oder Schließen des Abzugsbandes nicht möglich.

Stellen Sie die Breite der Brecherbacken ein, indem Sie auf den entsprechenden Hebel einwirken:

- Hebel nach vorne: schmalere Backen, kleineres Mahlgut;
- Hebel nach hinten: breitere Backen, größeres Mahlgut.



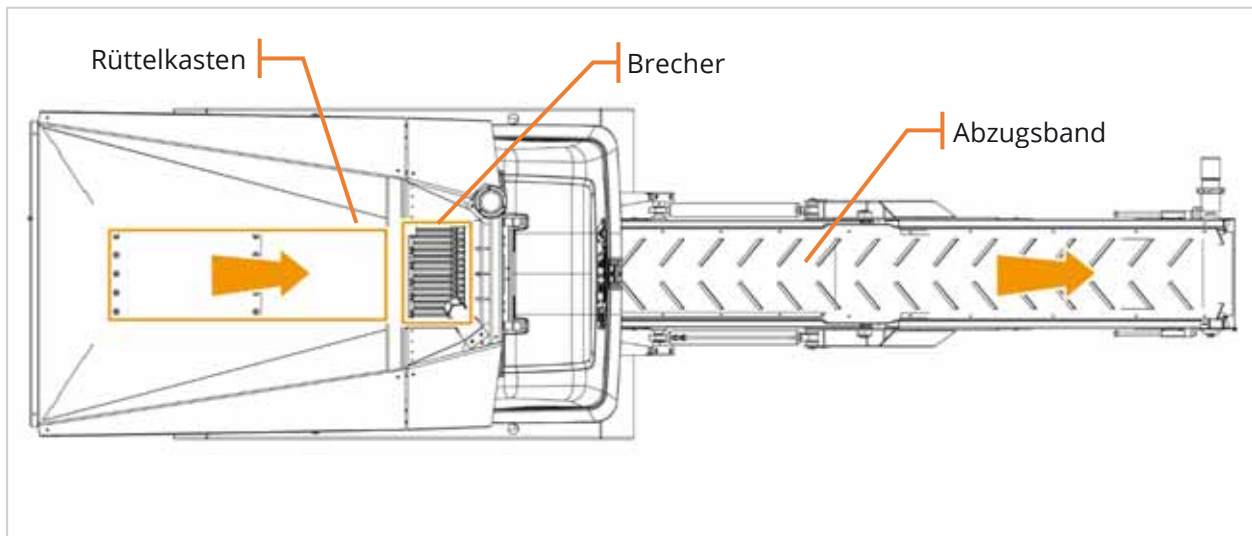
Füllen Sie das Material von oben in den Trichter.



ACHTUNG

Achten Sie beim Beladen der Maschine darauf, dass das Material den Brecher nicht verstopft.

Das in den Trichter eingefüllte Material wird dank des Rüttelkastens zum Brecher sortiert. Nach der Zerkleinerung kommt das Mahlgut auf das Abzugsband.



ANMERKUNG

Wird der Brecher befüllt, aber das Material nicht schnell entsorgt, erkennt ein spezieller Ultraschallsensor zu viel Material und stoppt den Rüttelkasten. Wenn der Brecher einen Teil des Materials entsorgt hat, wird der Kasten wieder aktiviert.

Weitere Informationen zum Ultraschallsensor erhalten Sie beim Hersteller.



6.5 ANHALTEN DER MASCHINE

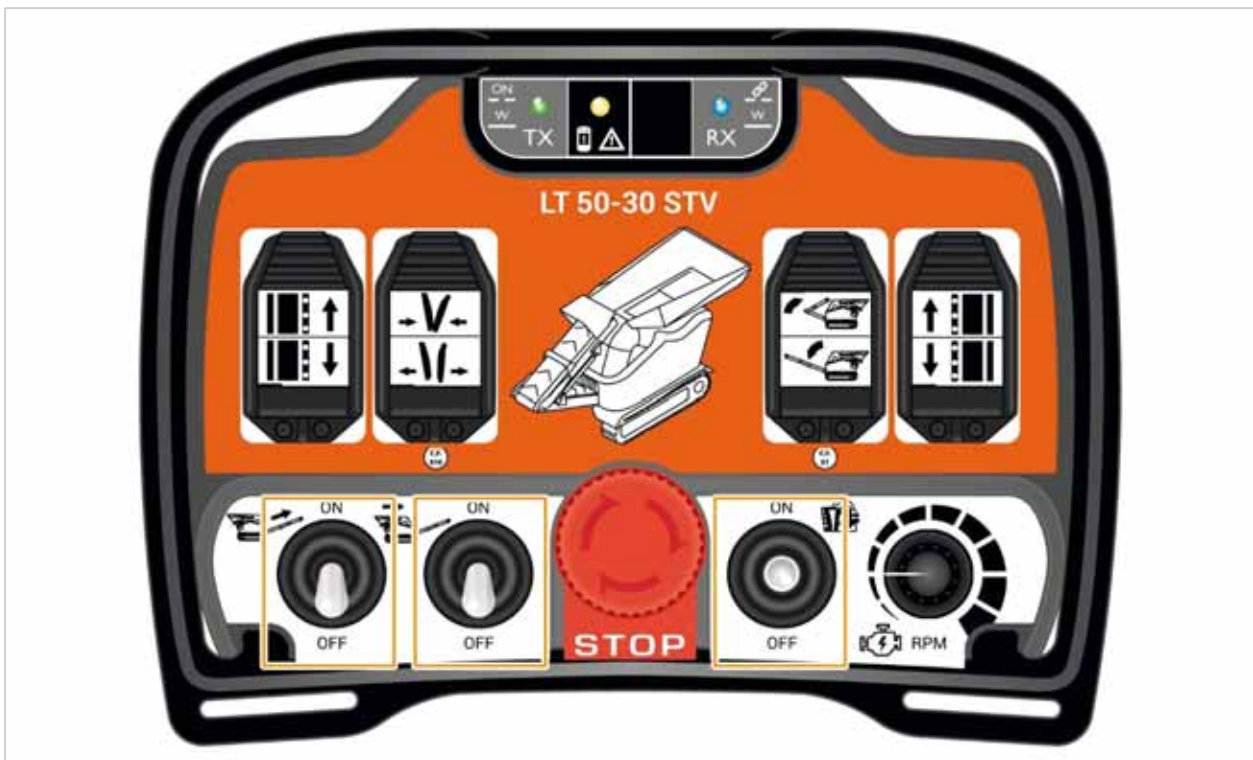
Am Ende der Arbeitsschicht oder bei Wartungsarbeiten muss die Maschine ausgeschaltet werden.



ANMERKUNG

Kontrollieren Sie, ob der Trichter leer ist und sich keine Materialreste auf dem Abzugsband befinden.

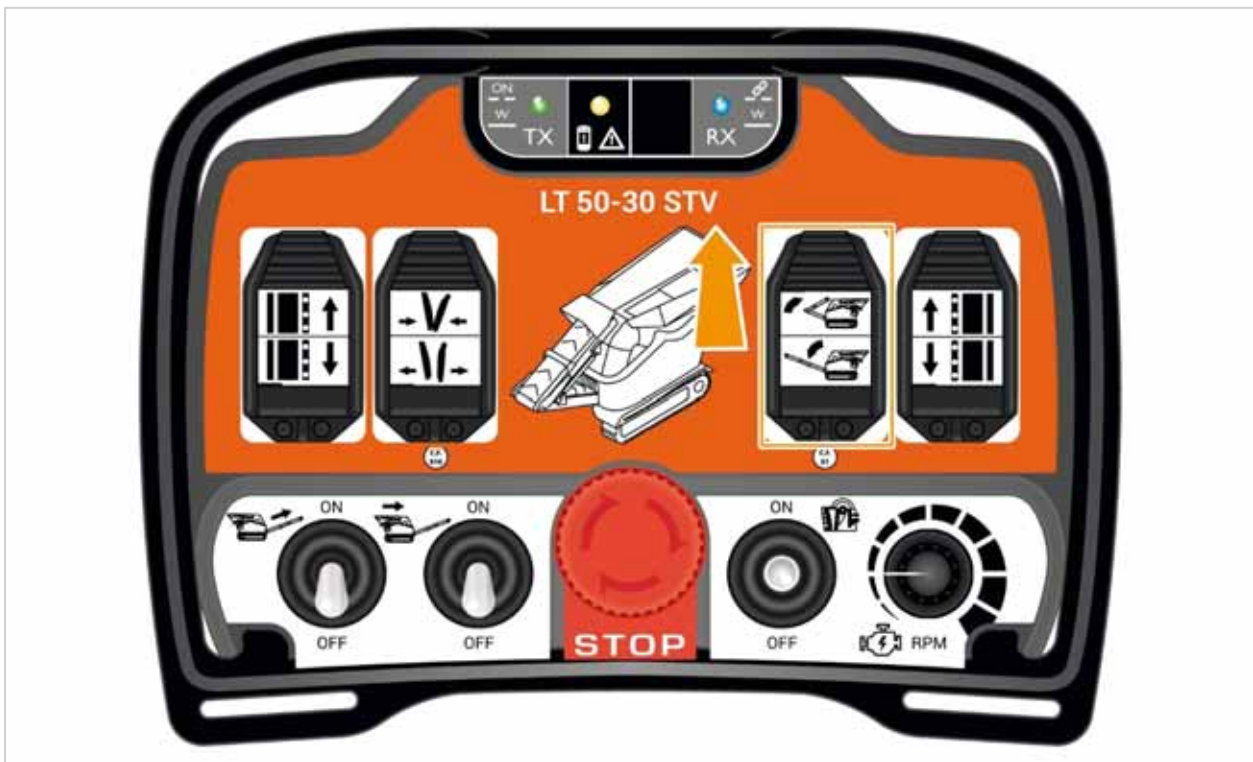
Stoppen Sie das Abzugsband, den Brecher und den Rüttelkasten, indem Sie auf die entsprechenden Hebel einwirken.



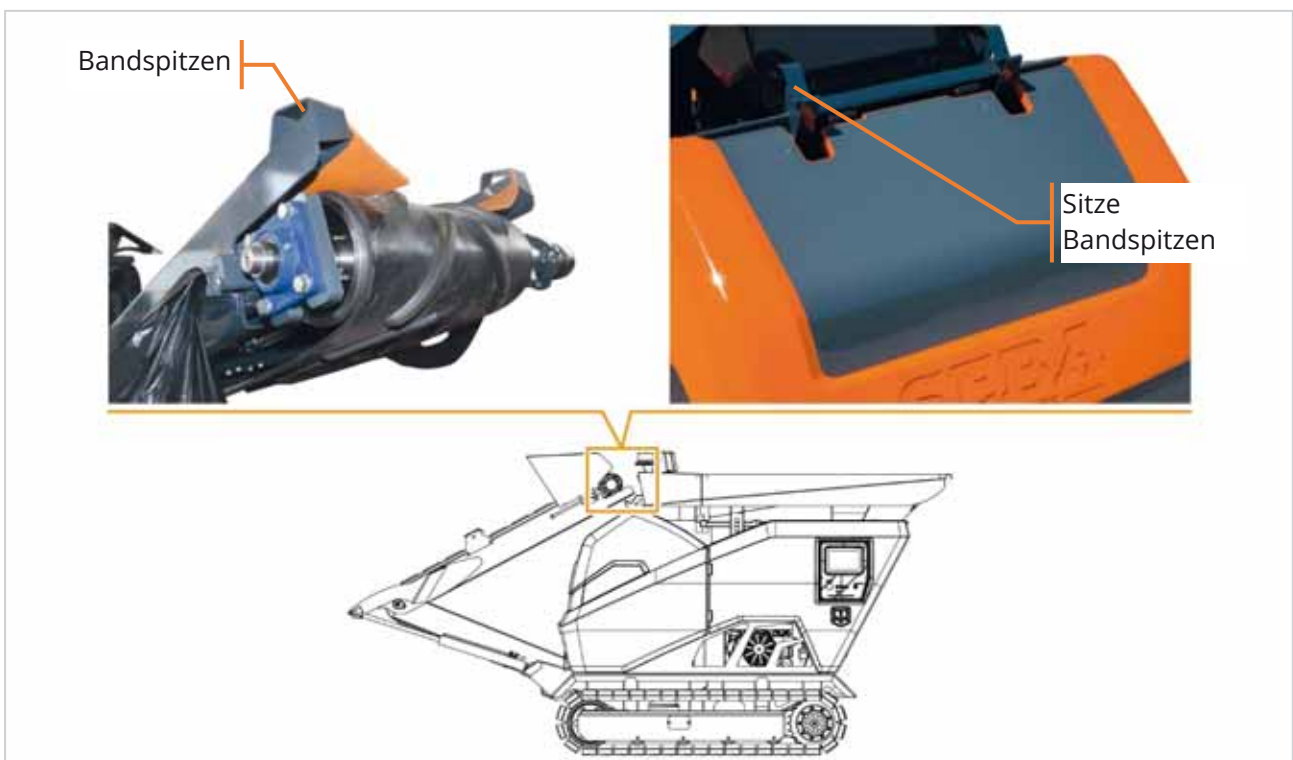
ACHTUNG

Wenn der Brecher stoppt, ist er aufgrund der Trägheit der Schwungräder noch etwa 30 Sekunden aktiv.

Drücken Sie den Hebel, um das Abzugsband zu schließen.



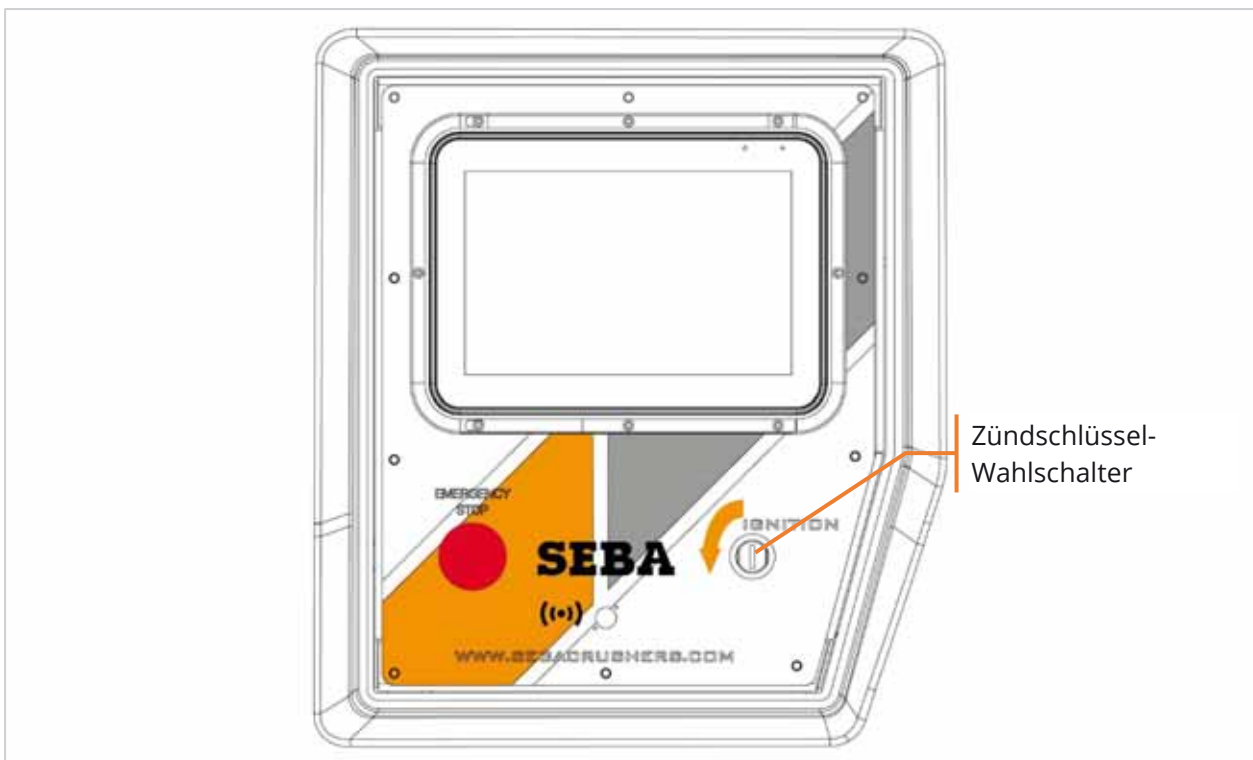
Das Abzugsband ist vollständig geschlossen, wenn sich die Bandspitzen in ihren Sitzen über der Maschine befinden.



Bringen Sie die Maschine bei Bedarf in einen Ruhebereich, indem Sie auf die Steuerhebel der Gleisketten einwirken.



Um das Abschalten zu beenden, drehen Sie den Schlüssel im Wahlschalter auf dem Steuerpult gegen den Uhrzeigersinn.



6.5.1 Ausschalten im Notfall

Wenn es aufgrund eines Notfalls erforderlich ist, die Maschine anzuhalten, drücken Sie sofort den Not-Aus-Taster auf der Funksteuerung oder auf dem Steuerpult.

Dadurch wird die Maschine sofort gestoppt.

Beseitigen Sie die Ursache, die den Notfall ausgelöst hat, bevor Sie den Arbeitszyklus wieder aufnehmen.

7 WARTUNG

Um eine effiziente Nutzung der Maschine über einen längeren Zeitraum zu gewährleisten, sollten regelmäßige Kontrollen und routinemäßige Wartungsarbeiten durchgeführt werden.



ANMERKUNG

Auf dem Touchscreen-Display befindet sich die Anzeige der Betriebsstunden der Maschine, was die Überwachung der Fristen für Kontrollen und Wartungen ermöglicht.

7.1 TABELLE GEWÖHNLICHE WARTUNG

	ART DES VORGANGS	ALLE 8 STUNDEN	MONATLICH ODER ALLE 50 STUNDEN	ALLE 3 MONATE 230 STUNDEN
KAROSSERIE				
Türen	Sichtkontrolle	X		
Griffe und Schlösser	Funktionsprüfung	X		
Zustand Etiketten und Schutzvorrichtungen	Sichtkontrolle	X		
MOTOR				
Füllstand Kraftstoff	Kontrolle und Befüllung	X		
Ölstand	Kontrolle	X		
	Befüllung			X
Luftfilter	Austauschen			X
Ölfilter	Austauschen			X
Kraftstofffilter	Austauschen			X
Kühlmittel	Kontrolle	X		
	Befüllung			X
ABZUGSBAND				
Spannung Band	Kontrolle	X		
Zustand Band	Kontrolle	X		
Platten und Halterungen	Kontrolle	X		

	ART DES VORGANGS	ALLE 8 STUNDEN	MONATLICH ODER ALLE 50 STUNDEN	ALLE 3 MONATE 230 STUNDEN
FAHRWERK				
Spannung Gleisketten	Kontrolle		X	
Getriebeöl	Kontrolle		X	
BRECHER				
Spannung Riemen	Kontrolle	X		
	Einstellung			X
Anziehen Plattenschrauben	Kontrolle	X		
Tragende Platten	Sichtkontrolle	X		
FUNKSTEUERUNG				
Ladezustand der Batterie	Sichtkontrolle	X		
Zustand des Anschlusskabels	Sichtkontrolle	X		
ELEKTRISCHE ANLAGE				
Einschalten und Betrieb	Sichtkontrolle	X		
Motor Batteriefülligkeit	Sichtkontrolle		X	
HYDRAULISCHE ANLAGE				
Zustand der Rohre	Sichtkontrolle	X		
Füllstand Hydrauliköl	Kontrolle	X		
	Kontrolle			X
Filter Hydrauliköl	Kontrolle			X
SCHMIERUNG				
Brecher	Fetten	X		
Rollen Motor Abzugsband	Fetten	X		
Leerlauf-Rolle Abzugsband	Fetten	X		
Rüttelmotor	Fetten	X		
Zylinder Abzugsband	Fetten	X		
Achszapfen Abzugsband	Fetten	X		



ANMERKUNG

Nähere Informationen zur Wartung des Motors und der Funksteuerung finden Sie in der entsprechenden detaillierten Dokumentation.



ANMERKUNG

Eine Übersicht über die Schmiernippel finden Sie im Abschnitt „EINFETTEN UND SCHMIEREN“.



ANMERKUNG

Weitere Informationen zur elektrischen und hydraulischen Anlage finden Sie in den entsprechenden Diagrammen.

7.1.1 Wartungsspezifikationen

SCHMIERMITTEL	TYP
Motoröl	API/SAE 10W40
Hydrauliköl	ISO HIV 46
Fett	Grade NLGI 2
Getriebeöl Gleisketten	ISO L CC 150

KÜHLMITTEL: Typ „A“

Minimum Umgebungs- temperatur	0°C	-5°C	-10°C	-15°C	-20°C	-25°C	-30°C	-35°C	-40°C
Prozentanteil Kühlflüssigkeit	10%	15%	25%	30%	35%	40%	45%	50%	55%

7.2 ZUGANG ZU DEN INNENBEREICHEN DER MASCHINE



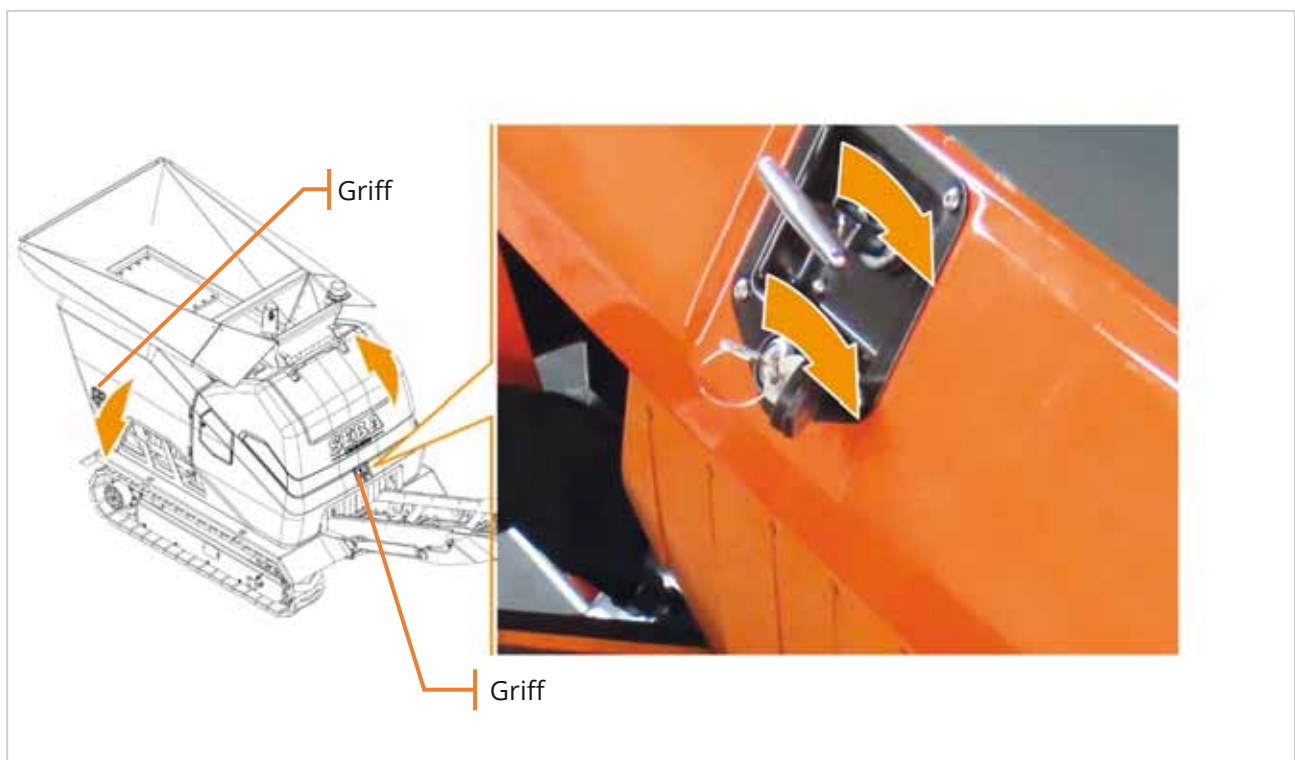
GEFAHR

Stoppen Sie die Maschine, bevor Sie auf die Innenbereiche zugreifen.

Öffnen Sie die Türen, indem Sie die speziellen Griffe betätigen, um Zugang zu den inneren Teilen der Maschine zu erhalten.

Stecken Sie den Schlüssel in das Schloss und drehen Sie ihn im Uhrzeigersinn, um den Griff zu entriegeln.

Drehen Sie dann den Griff im Uhrzeigersinn, um die Tür zu entriegeln und zu öffnen.





ANMERKUNG

Der Hersteller hat Sperren für die Türen nach deren Öffnen vorbereitet. Um diese einrasten zu lassen, genügt es, die Tür ganz zu öffnen.

Dieses Sperrsystem ermöglicht Kontrollen und Wartungen ohne die Gefahr, dass sich die Tür von selbst schließt.

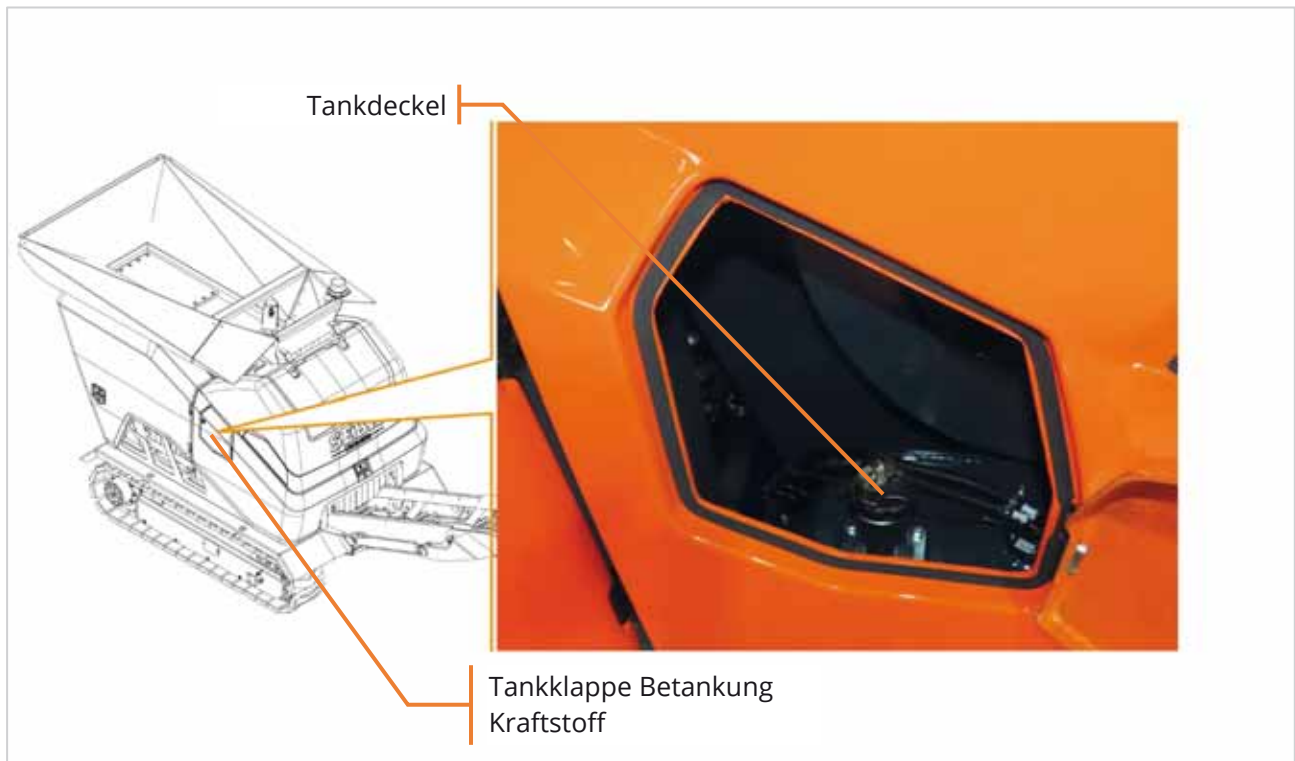


7.3 BETANKUNG KRAFTSTOFF

Der Kraftstofftank befindet sich auf der linken Seite der Maschine.

Es ist möglich, den Kraftstofftank durch die dafür vorgesehene Tankklappe zu befüllen, ohne die gesamte Tür öffnen zu müssen.

Die Tankklappe und Tankdeckel sind verriegelt.



7.4 FETTEN UND SCHMIEREN



ANMERKUNG

Das Schmieren von drehenden Komponenten hat einen großen Einfluss auf die Funktionstüchtigkeit und die Lebensdauer der Maschine. Führen Sie diese Vorgänge daher mit der im vorherigen Handbuch angegebenen Häufigkeit durch.



WARNHINWEIS

Die verschiedenen Nippel sorgfältig reinigen, bevor sie geschmiert werden.

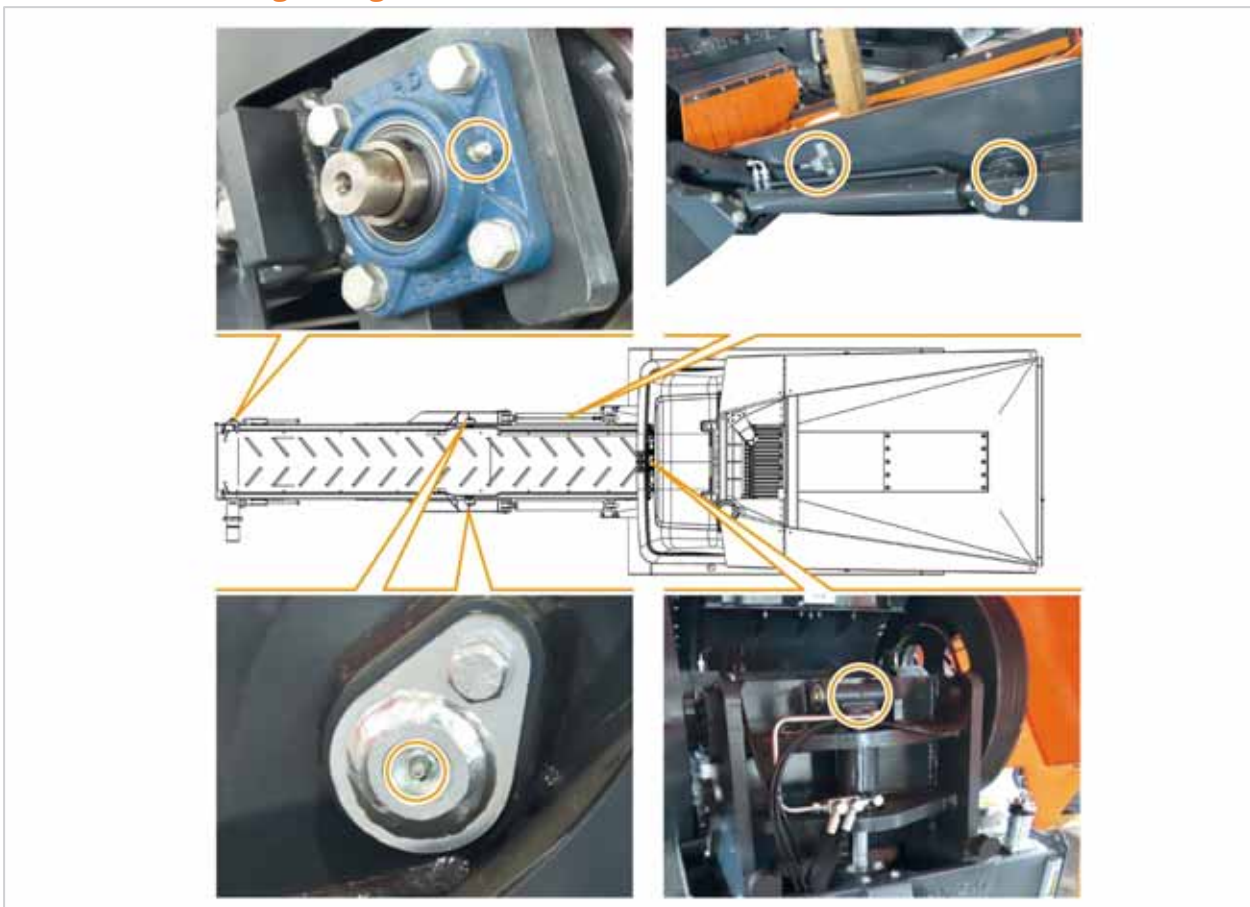


ANMERKUNG

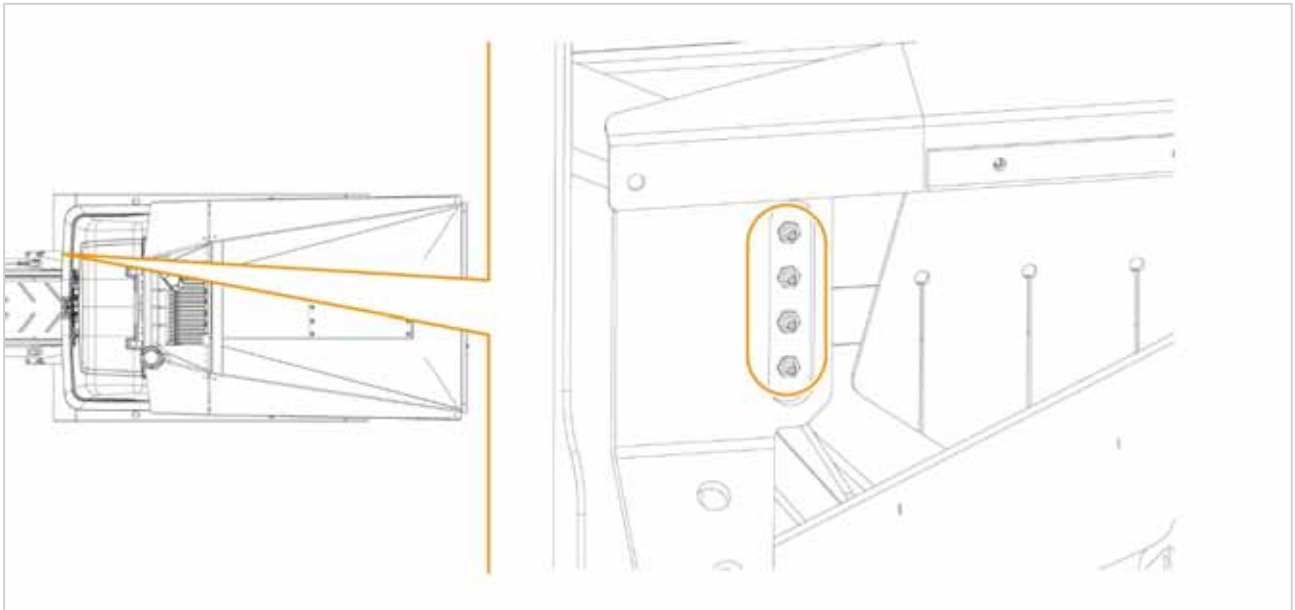
Die Schmiernippel sind durch ein spezifisches Schild gekennzeichnet.



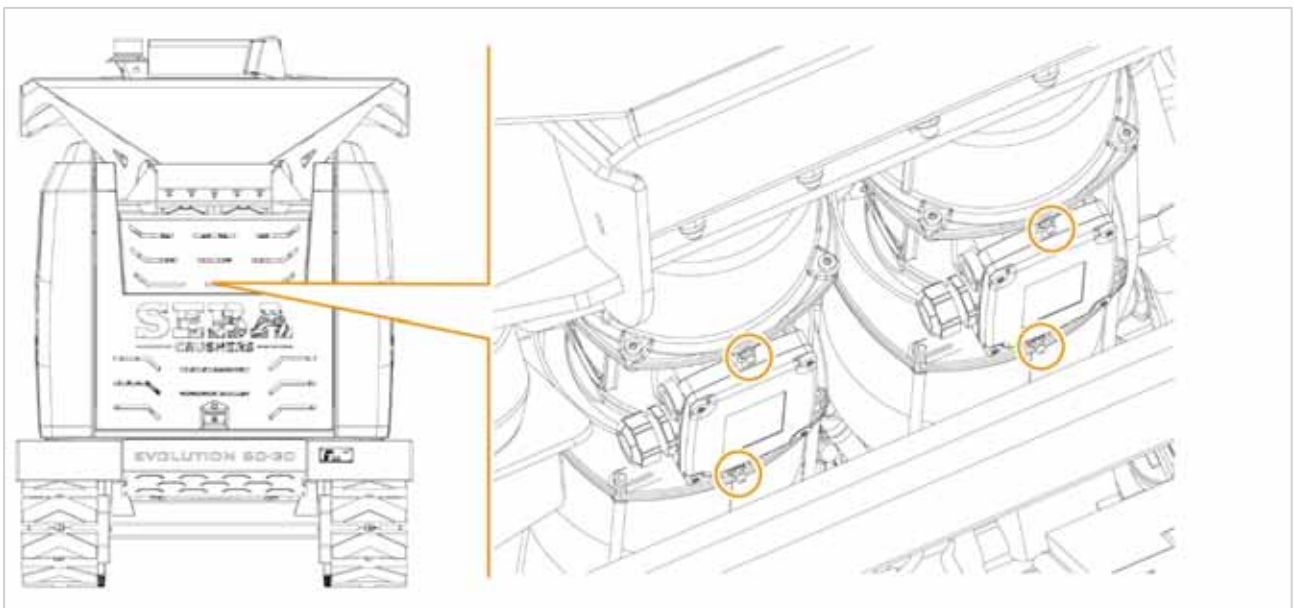
7.4.1 Schmierung Abzugsband



7.4.2 Schmierung Brecher



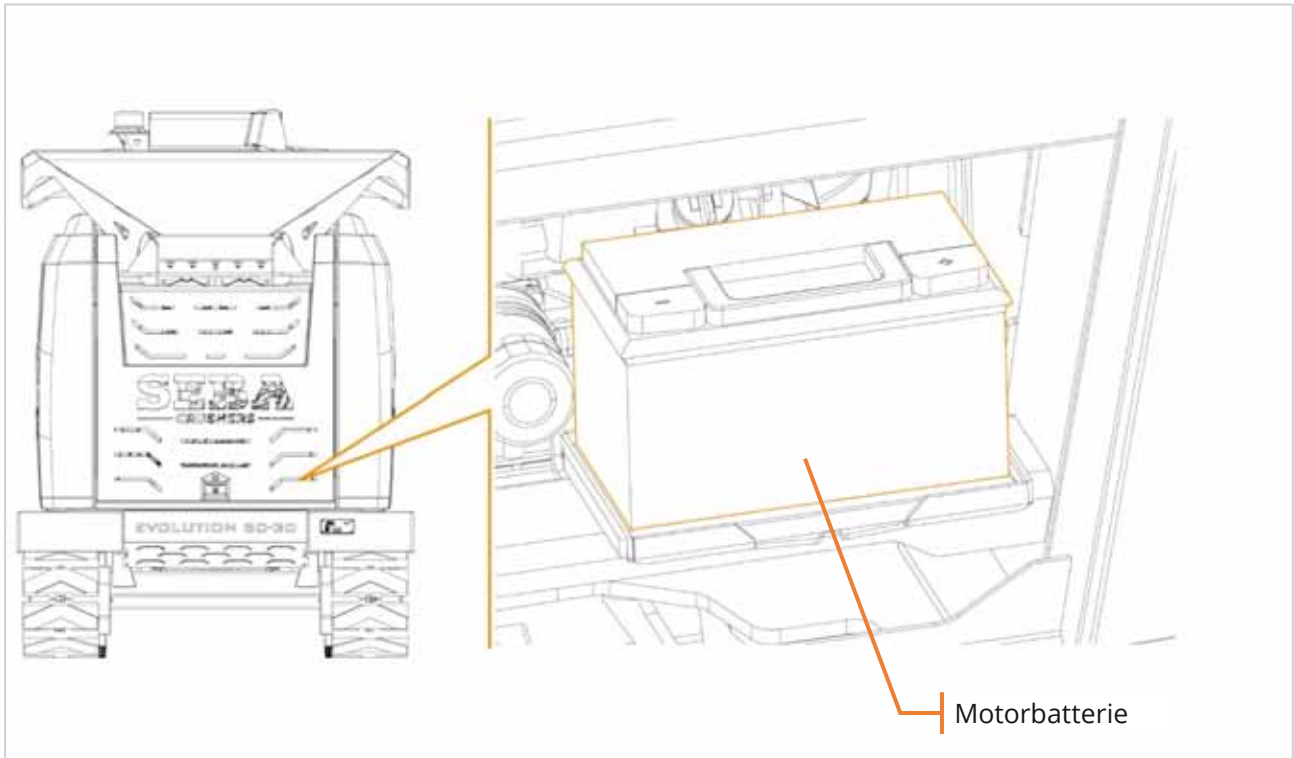
7.4.3 Schmierung Rüttelmotor



7.5 BATTERIEN UND SICHERUNGEN

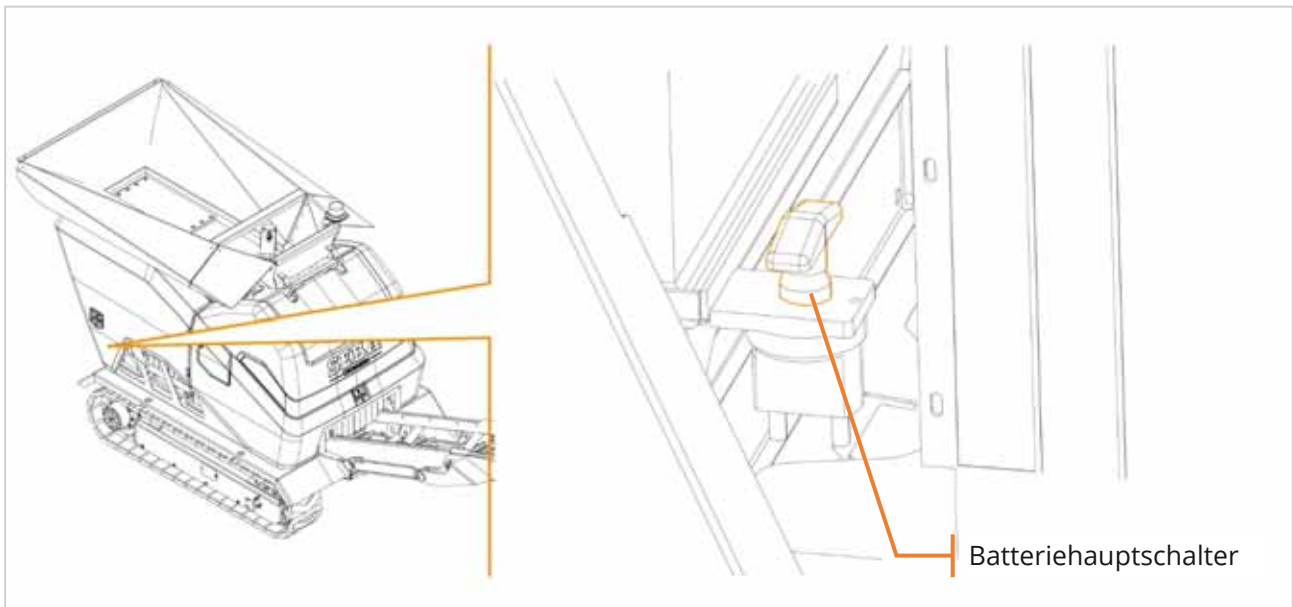
7.5.1 Motorbatterie

Die Motorbatterie befindet sich im hinteren Teil der Maschine.
Die Kontrolle der Batterie muss bei ausgeschalteter Maschine durchgeführt werden.



Beim Austauschen der Motorbatterie:

- Stellen Sie die Maschine sicher auf eine waagerechte Fläche;
- Die Maschine abschalten;
- Öffnen Sie die linke Tür und betätigen Sie den Batterie Hauptschalter, um die Batterie vom Hydraulikkreislauf zu trennen;



- Lösen und entfernen Sie die Batterieklemmen, um die Batterie freizulegen;
- Nehmen Sie die Batterie aus ihrem Sitz.

Tauschen Sie die Batterie aus und führen Sie die Vorgänge in umgekehrter Reihenfolge durch, um die Maschine wieder in Betrieb zu setzen.

7.5.2 Batterie Funksteuerung

Die Funksteuerung arbeitet mit einem wiederaufladbaren Akku.
Für die Funksteuerung liefert der Hersteller zwei Akkus mit.



ANMERKUNG

Es ist ratsam, immer einen geladenen Akku aufzubewahren, um ihn zu ersetzen, wenn er leer ist.

Außerdem empfiehlt es sich, den Akku immer vollständig zu entladen, bevor man ihn lädt und austauscht.

7.5.3 Notbetrieb der Funksteuerung

Wenn der Akku der Funksteuerung entladen und der Ersatz-Akku nicht verfügbar ist, kann die Maschine arbeiten, indem Sie die Funksteuerung mit dem entsprechenden Kabel an das Steuerpult anschließen.



ANMERKUNG

Entfernen Sie den Akku der Funksteuerung, bevor Sie die Funksteuerung an das Steuerpult anschließen.



ACHTUNG

Diese Nutzungsart darf nur vorübergehend sein.

Laden Sie den Akku der Funksteuerung wieder auf und steuern Sie die Maschine dann so schnell wie möglich wieder aus der Ferne.

7.5.4 Kontrolle der elektrischen Anlage



GEFAHR

Bevor Sie fortfahren, schalten Sie die Maschine aus und aktivieren Sie den Batterie Hauptschalter.



ACHTUNG

Eingriffe in die Anlage oder in die Schalttafel zur Überprüfung, Reparatur und zum Austausch dürfen nur spezialisiertem Fachpersonal anvertraut werden.



ACHTUNG

Niemals die Anlage in Betrieb nehmen, wenn Schäden oder Unregelmäßigkeiten in der elektrischen Anlage festgestellt werden. In diesem Fall bitte den Hersteller benachrichtigen, um Unterstützung zu erhalten.

7.5.5 Austausch Sicherungen

Die Sicherungen befinden sich im Steuerpult.



WARNHINWEIS

Immer Sicherungen mit dem gleichen Ampere-Wert wie die vom Hersteller bereitgestellten verwenden, um einen optimalen Betrieb der Maschine zu gewährleisten.

7.6 WARTUNG ABZUGBAND

Das Abzugsband ist ein Verschleißteil, daher ist es notwendig, seine Spannung und seinen Verschleiß regelmäßig zu überprüfen.

Die regelmäßig zu überprüfenden Elemente sind:

- Band: Kontrollieren, ob die Fasern abgenutzt sind und alles in gutem Zustand ist. Wenn das Band starke Abschürfungen oder Schnitte aufweist, muss es ersetzt werden.
- Seitliche Platten: Kontrollieren, ob die Platten, um das Material zum Bandausgang zu leiten, auf beiden Seiten in gutem Zustand sind.

7.6.1 Spannen des Abzugsbandes

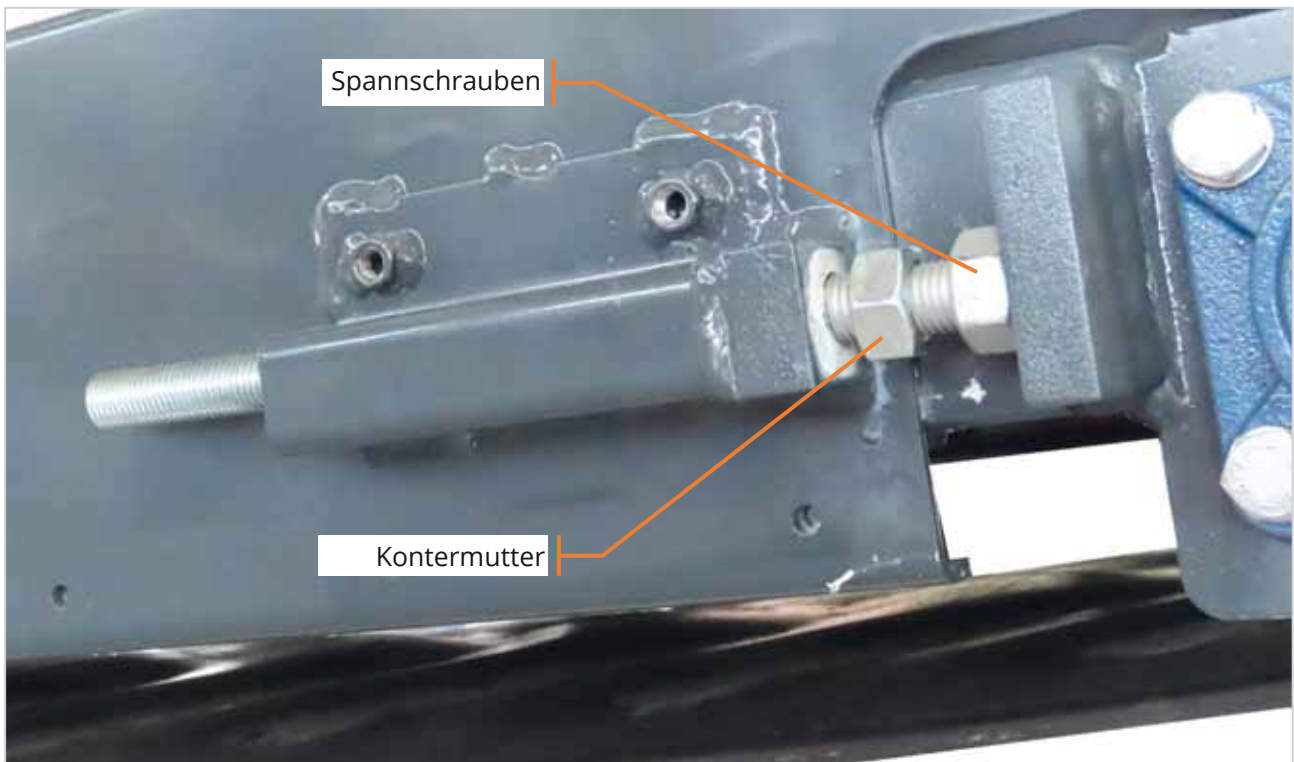
Um die Spannung des Abzugsbandes einzustellen, muss die Maschine ausgeschaltet sein. Es sind zwei Spannmechanismen vorhanden, einer rechts und einer links. Die Spannung muss auf beiden Seiten gleich sein, sonst kann das Band nicht gerade laufen.



ANMERKUNG

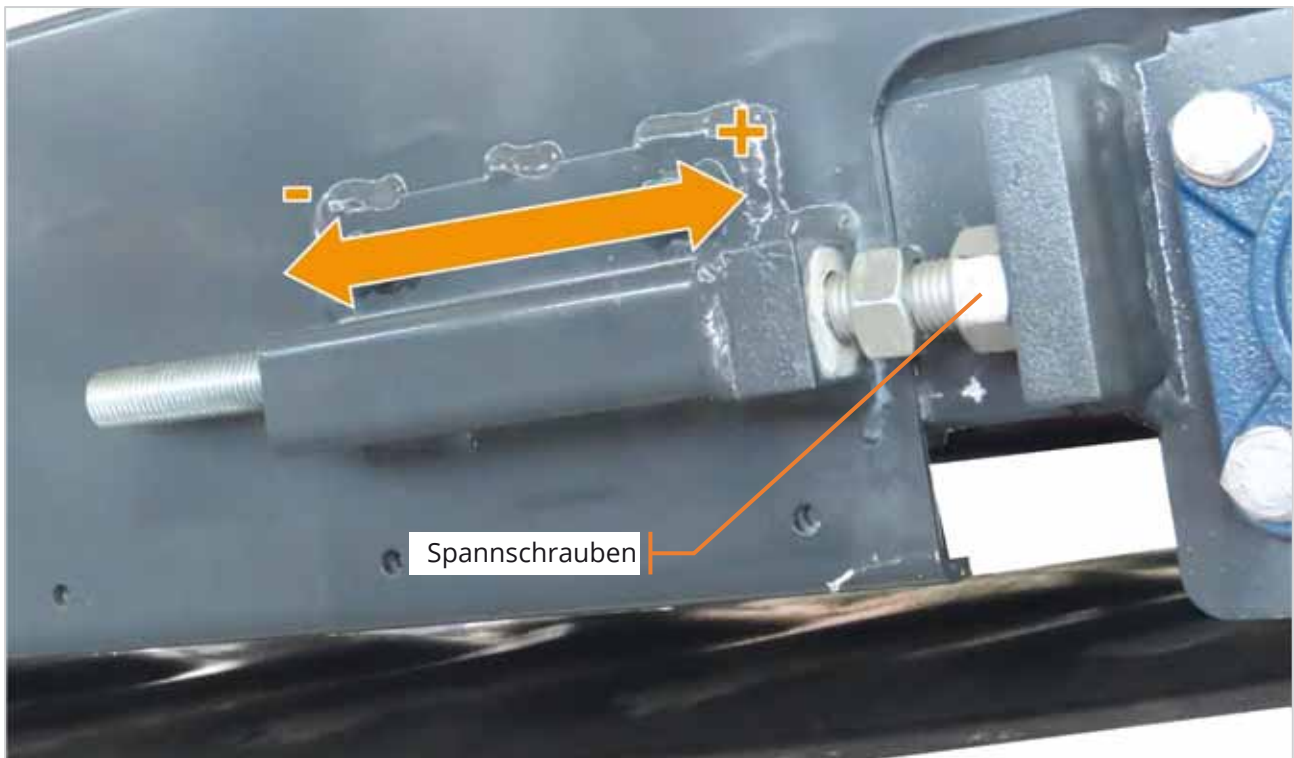
Eine gute Bandspannung ist erreicht, wenn die Unterseite des Bandes weniger als 40 mm vom Rahmen entfernt ist.

Lösen Sie die Kontermutter der Spannschraube.



Drehen Sie die Spannschraube, um das Band einzustellen:

- Einschrauben, um die Spannung zu verringern;
- Abschrauben, um die Spannung zu erhöhen.

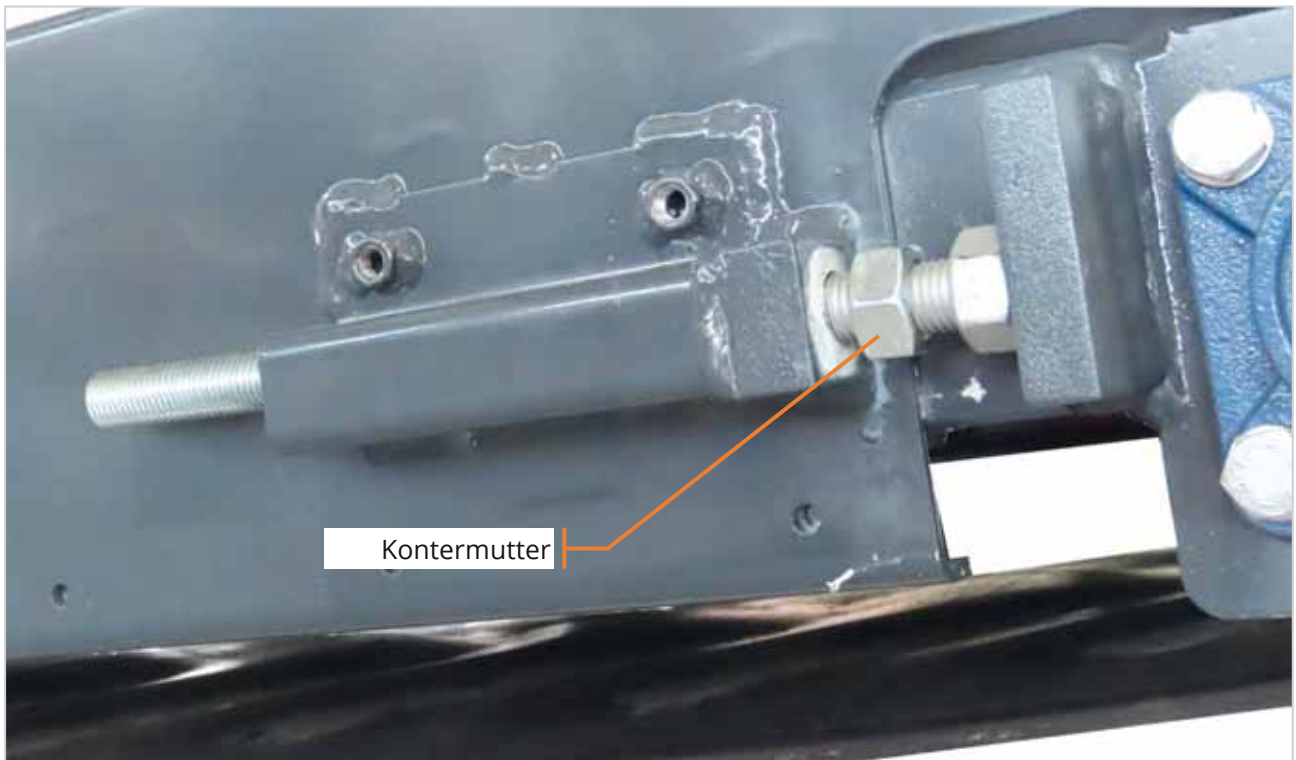




ANMERKUNG

Lassen Sie das Band nach der Einstellung laufen, um zu sehen, ob es gerade läuft. Falls nicht, stellen Sie die Bandspannung erneut ein.

Wenn Sie dann die richtige Spannung gefunden haben, ziehen Sie die Kontermutter wieder fest, um die Schraube zu fixieren, und nehmen Sie den normalen Maschinenbetrieb wieder auf.



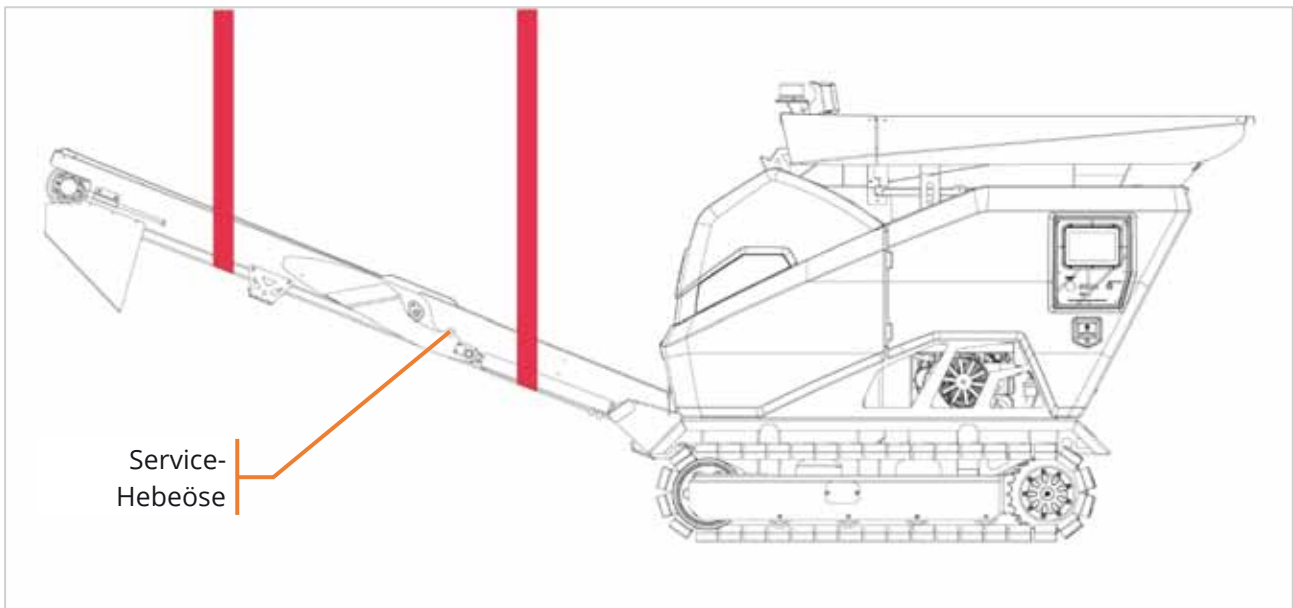
7.6.2 Austausch des Abzugsbandes

Zum Wechseln des Abzugsbandes muss die Maschine sicher auf eine waagerechte Fläche gestellt und ausgeschaltet werden.

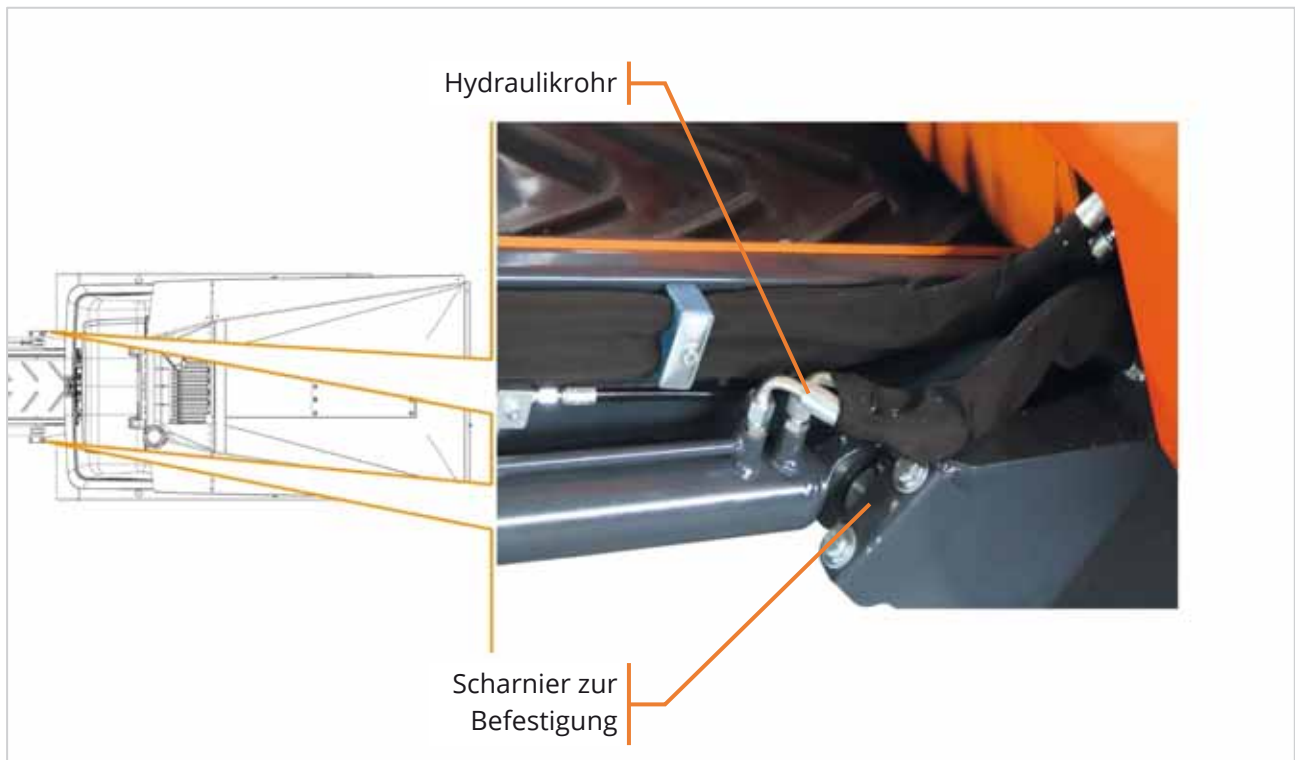


ACHTUNG

Bevor Sie mit dem Ausbau des Abzugsbandes fortfahren, vergewissern Sie sich, dass es von Bändern oder Riemen mit ausreichender Tragfähigkeit für das Gewicht gehalten wird.



Trennen Sie die Rohre des Hydraulikkreislaufs ab und entfernen Sie die Scharniere für die Befestigung des Bandes, was auch den Zugriff auf die Leerlauf-Rolle ermöglicht.



Entfernen Sie das Abzugsband von der Maschine und legen Sie es sicher auf stabile Stützen. Lösen Sie die Riemenspannung und entfernen Sie den Motor mit der Antriebsrolle. Um das Band zu entfernen, schieben Sie es ganz zur Seite der Antriebsrolle und ziehen Sie es seitlich heraus. Um das Abzugsband wieder auf der Maschine anzubringen, raten wir in umgekehrter Reihenfolge vorzugehen.

7.7 WARTUNG GLEISKETTE

Regelmäßig kontrollieren, ob die Transport-Gleisketten in gutem Zustand und richtig gespannt sind.

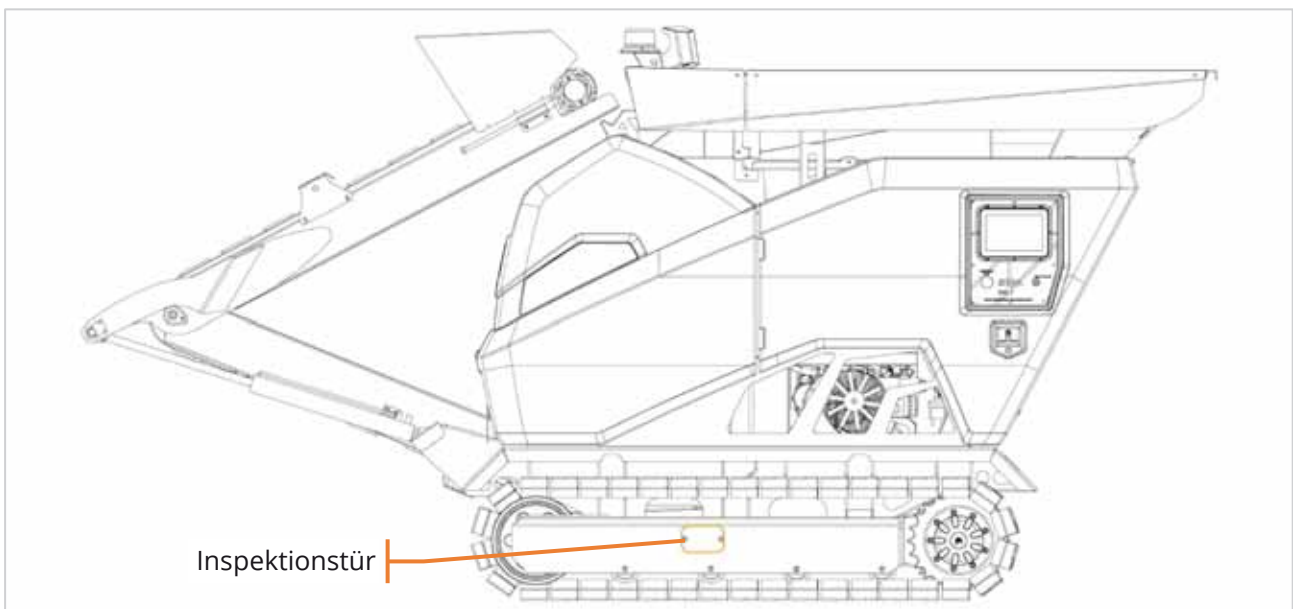
7.7.1 Spannung Gleisketten

Um die Spannung der Gleisketten zu kontrollieren:

- Stellen Sie die Maschine sicher auf eine waagerechte Fläche;
- Üben Sie ca. 10 kg Druck auf den oberen Teil der Gleiskette aus und überprüfen Sie die Durchbiegung:
 - Bei weniger als 10-15 mm muss die Gleiskette nicht gespannt werden.
 - Bei mehr als 15 mm Durchbiegung spannen Sie die Gleiskette.

Um die Gleisketten zu spannen:

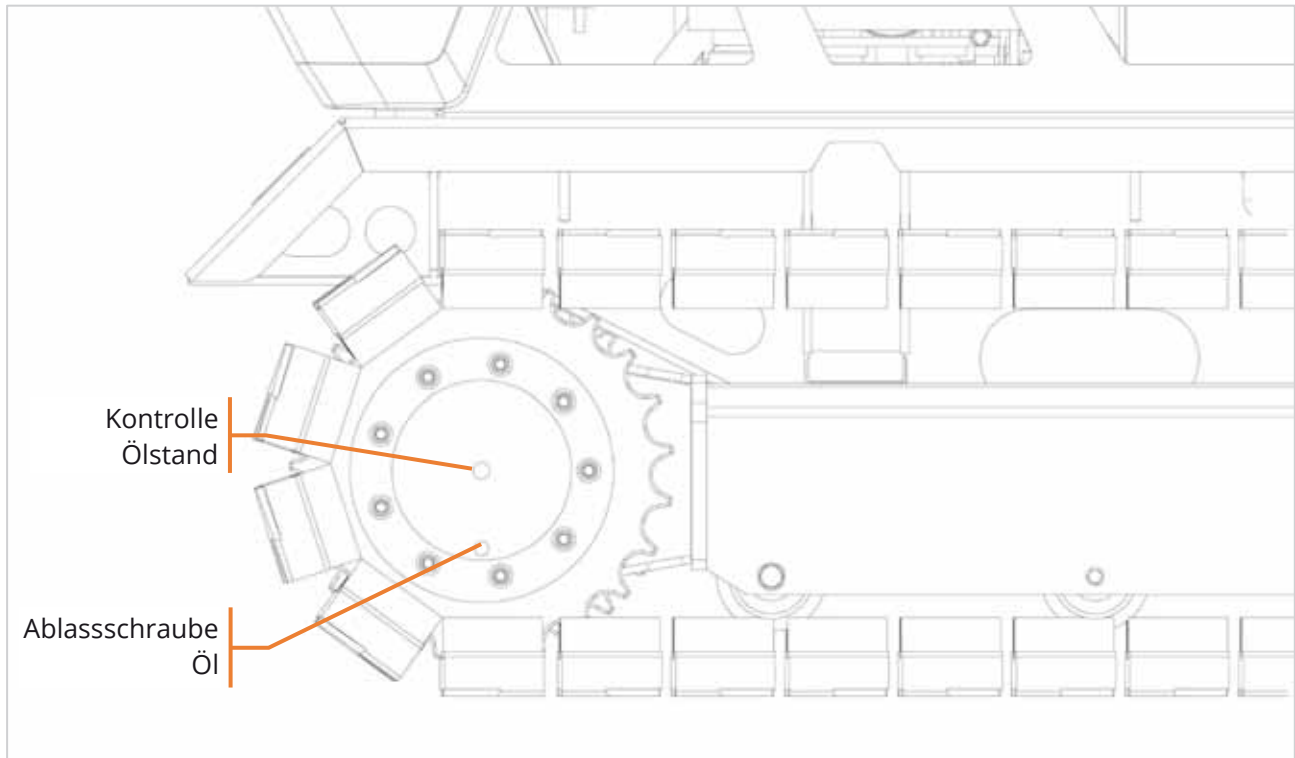
- Stellen Sie die Maschine sicher auf eine waagerechte Fläche;
- Die Maschine abschalten;
- Entfernen Sie die äußere Inspektionstür an der Gleiskette;
- Pumpen Sie Schmiermittel in die spezielle Schmierdüse, um die Gleiskette zu spannen;
- Überprüfen Sie die Spannung der Gleiskette und setzen Sie, wenn diese korrekt ist, die Inspektionstür wieder ein.



7.7.2 Kontrolle Getriebeöl

Kontrollieren Sie regelmäßig den Füllstand des Getriebeöls.

- Stellen Sie die Maschine sicher auf eine waagerechte Fläche;
- Stellen Sie sicher, dass der Reduzierer richtig positioniert ist, wie in der folgenden Abbildung gezeigt;
- Die Maschine abschalten;
- Ölstand kontrollieren und ggf. nachfüllen.



7.7.3 Austausch Gleisketten

Bei starkem Verschleiß (Stärke unter 10-5 mm), Abrieb oder Schnitten ist ein Austausch der Gleisketten erforderlich.

Um die Gleisketten auszutauschen:

- Stellen Sie die Maschine sicher auf eine waagerechte Fläche;
- Die Maschine abschalten;
- Heben Sie sie mit einem Kran mit geeigneten Gurten an;
- Entfernen Sie die Inspektionsplatte und schrauben Sie das Schmierventil ab, um die Kettenspannung zu lösen;
- Drehen Sie das Zahnrad nach hinten, um die Gleiskette vollständig zu lösen;
- Heben Sie den oberen Teil der Gleiskette in der Nähe des Vorderrads an und ziehen Sie die Gleiskette durch Drehen des Zahnrads heraus.

Um die neue Gleiskette wieder einzubauen, setzen Sie sie von vorne ein und drehen Sie das Zahnrad allmählich, um es in seinen Sitz einzuführen.

7.8 WARTUNG RÜTTELKASTEN

7.8.1 Schwingungsdämpfende Halterungen

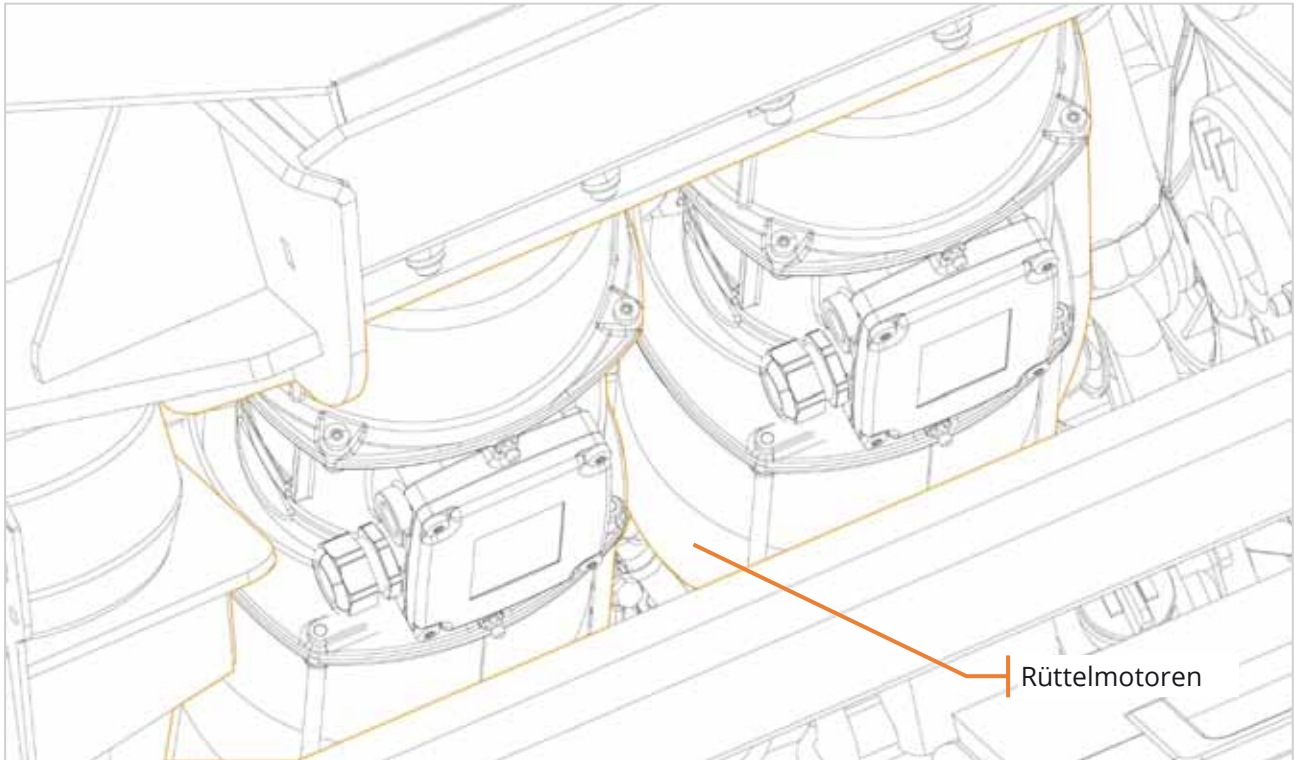
Der Rüttelkasten ruht auf 4 schwingungsdämpfenden Halterungen, die es ermöglichen, die Vibrationen im Inneren der Kastens zu halten und nicht auf die gesamten Struktur der Maschine zu übertragen.

Kontrollieren Sie regelmäßig, ob die Halterungen in gutem Zustand sind.



7.8.2 Rüttelmotor

Eine Sichtprüfung des Zustands des Rüttelmotors durchführen.
Weitere Einzelheiten entnehmen Sie bitte den entsprechenden Unterlagen.



7.8.3 Brecherbacken

Bei ausgeschalteter Maschine kann der Zustand der Brecherbacken von oben überprüft werden.

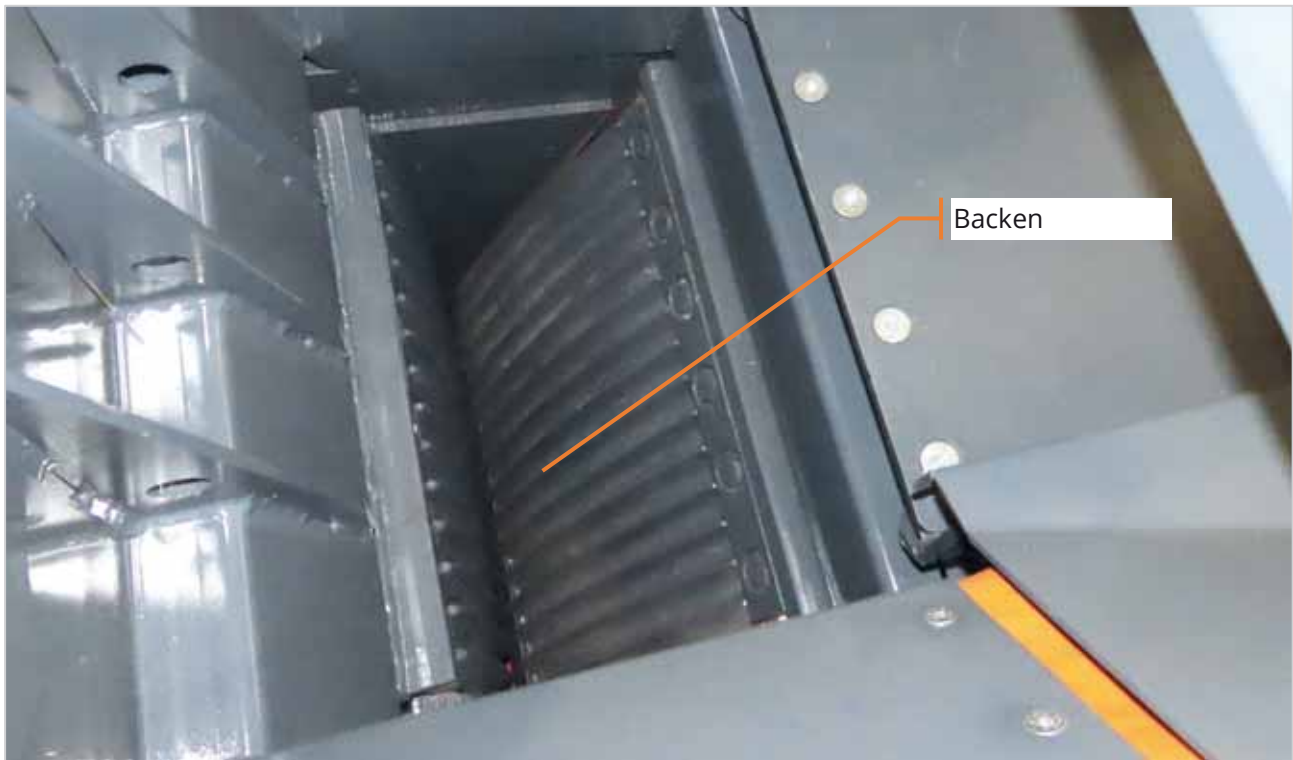


GEFAHR

Nähern Sie sich auf keinen Fall dem gerade abgeschalteten oberen Teil der Maschine, da sich die Schwungräder des Brechers aufgrund der Trägheit noch 30 Sekunden weiterdrehen.

Zur Sicherheit des Bedieners muss nach dem Ausschalten einige Minuten gewartet werden, bevor man an der Maschine arbeitet.

Die Backen müssen ersetzt werden, wenn ihre Stärke weniger als 10 mm beträgt.



ACHTUNG

Wenden Sie sich zum Austauschen der Brecherbacken an den Hersteller.

7.9 AUSSERORDENTLICHE WARTUNG



ACHTUNG

Außerordentliche Wartungsarbeiten bitte vom Kundendienst des Herstellers ausführen lassen.

7.10 WIEDERHERSTELLUNG NACH LÄNGEREM STILLSTAND

Nach längerem Stillstand bitte die folgenden Kontrollen vornehmen, bevor die Maschine wieder regelmäßig benutzt wird:

- Vorabprüfungen (siehe Kapitel 5);
- Allgemeine Sichtprüfung;
- Prüfen Sie die Spannung des Abzugsbandes und der Gleisketten;
- Einfetten der verschiedenen Schmiernippel;
- Kontrolle der elektrischen Anlage und der Sicherungen.

8 FEHLERBEHEBUNG

Die folgende Tabelle zeigt einige Fälle von Fehlfunktionen, die auftreten können, und mögliche Lösungen zur Wiederherstellung der Maschine.



GEFAHR

Stoppen Sie die Maschine bei einer Panne oder einer Störung immer durch Drücken des Not-Aus-Tasters.

Überprüfen Sie erst nach dem Anhalten und unter sicheren Bedingungen den Zustand der Maschine und beheben Sie gegebenenfalls das Problem.

STÖRUNG	URSACHE	MÖGLICHE ABHILFE
Die Maschine startet nicht.	Not-Aus-Taster aktiviert.	Setzen Sie den Taster zurück, um ihn zu deaktivieren.
	Leerer Akku.	Überprüfen Sie den Ladezustand des Akkus. Gegebenenfalls austauschen.
	Kraftstoffmangel.	Füllen Sie den Kraftstoff im Tank nach.
Die Maschine ist eingeschaltet, aber der Brecher funktioniert nicht.	Die Funksteuerung ist unsynchronisiert oder hat einen leeren Akku.	Synchronisieren Sie die Funksteuerung mit der Maschine und verbinden Sie sie mit dem Steuerpult, falls der Akku leer ist.
	Festgeklemmtes Material.	Schalten Sie die Maschine ab und warten Sie einige Minuten. Schalten Sie die Maschine wieder ein und überprüfen Sie die Funktion. Bei weiterhin bestehendem Problem den technischen Kundendienst kontaktieren.
	Der Hydraulikkreislauf hat wenig Druck.	Kontrollieren Sie den Ölstand im Tank. Wenn das Problem weiterhin besteht, wenden Sie sich an den Kundendienst.
Maschine eingeschaltet, aber das Abzugsband funktioniert nicht.	Die Funksteuerung ist unsynchronisiert oder hat einen leeren Akku.	Synchronisieren Sie die Funksteuerung mit der Maschine und verbinden Sie sie mit dem Steuerpult, falls der Akku leer ist.

	Die Spannung des Bands ist nicht richtig.	Überprüfen Sie die Abzugsbandspannung und stellen Sie sie ein.
	Der Hydraulikkreislauf hat wenig Druck.	Kontrollieren Sie den Ölstand im Tank. Wenn das Problem weiterhin besteht, wenden Sie sich an den Kundendienst.
Maschine eingeschaltet, aber Probleme beim Handling.	Die Funksteuerung ist unsynchronisiert oder hat einen leeren Akku.	Synchronisieren Sie die Funksteuerung mit der Maschine und verbinden Sie sie mit dem Steuerpult, falls der Akku leer ist.
	Die Spannung der Gleisketten ist nicht richtig.	Überprüfen Sie die Gleiskettenspannung und stellen Sie sie ein.
Kühlmitteltemperatur zu hoch.	Kühlmittelmangel	Füllen Sie das Kühlmittel im Tank auf.
	Thermostat kaputt.	Den technischen Kundendienst kontaktieren.
	Kühler oder Kühllüfter verschmutzt oder verstopft.	Kontrollieren und ggf. reinigen.
Unzureichender Motoröldruck.	Sehr niedriger Ölstand im Motor.	Füllen Sie das Motoröl im Tank nach.
	Übermäßiger Verbrauch von Motoröl.	Sichtprüfung auf Undichtigkeiten. Den technischen Kundendienst kontaktieren.
	Motorölpumpe kaputt.	Den technischen Kundendienst kontaktieren.

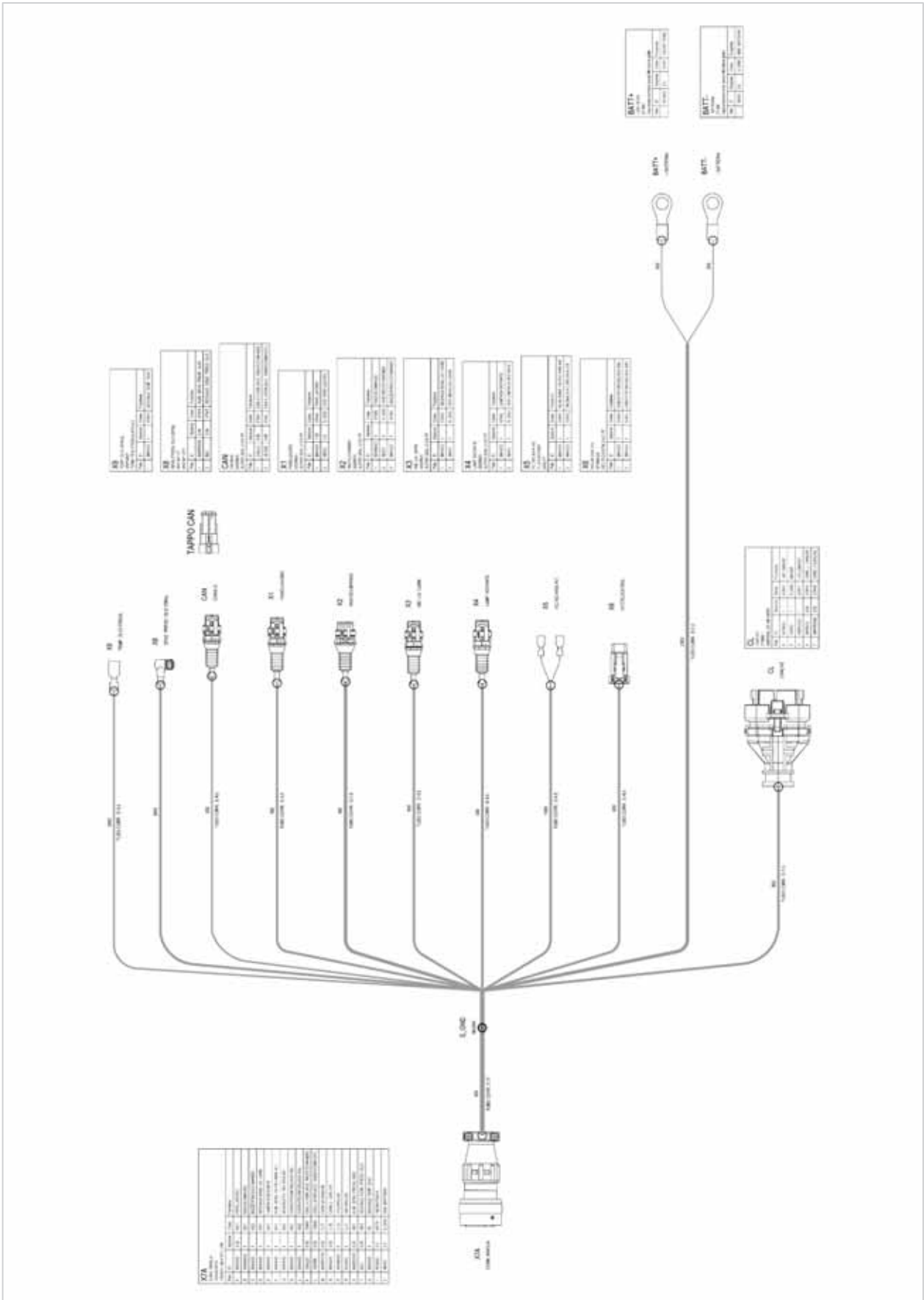
9 STILLEGUNG

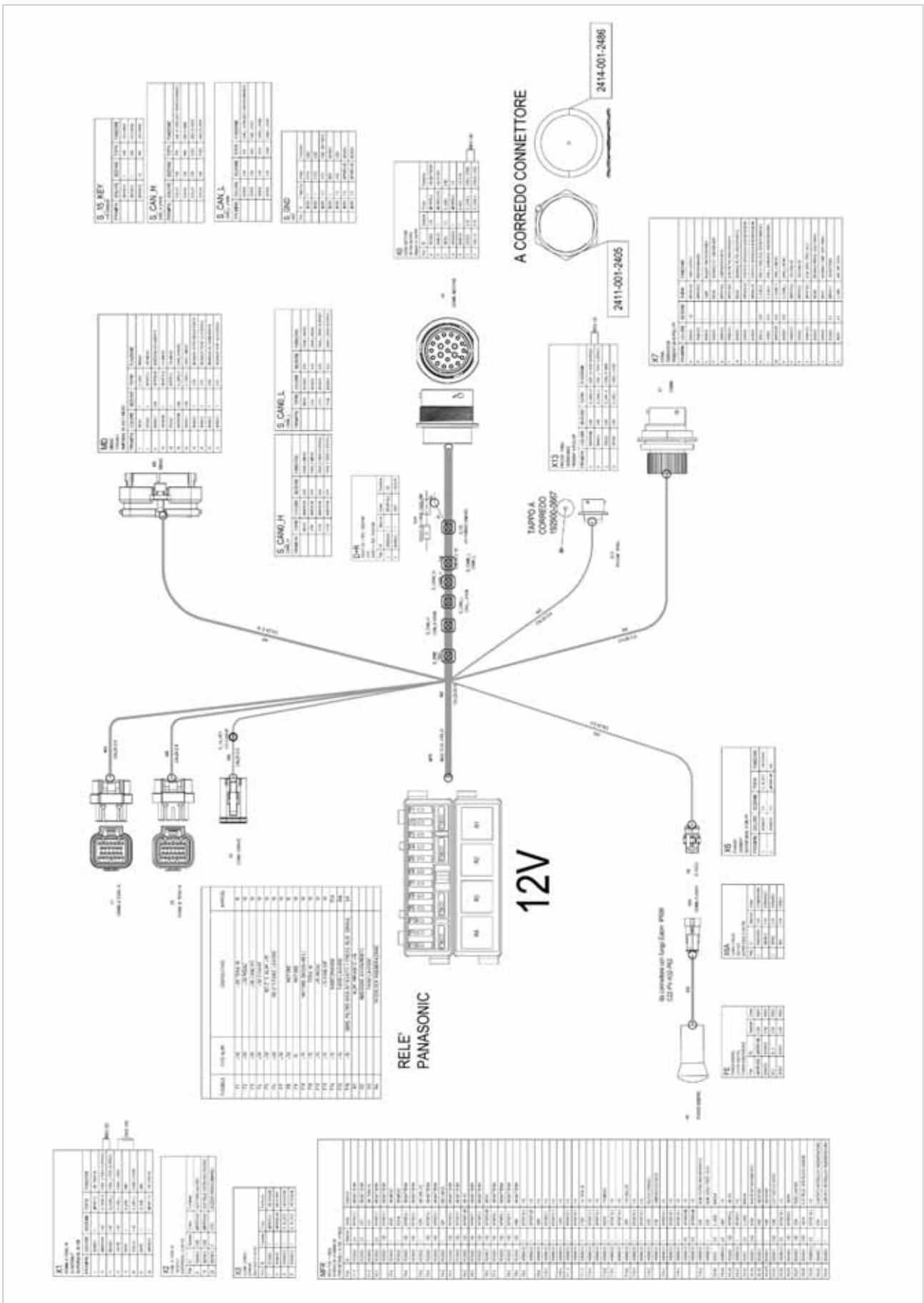


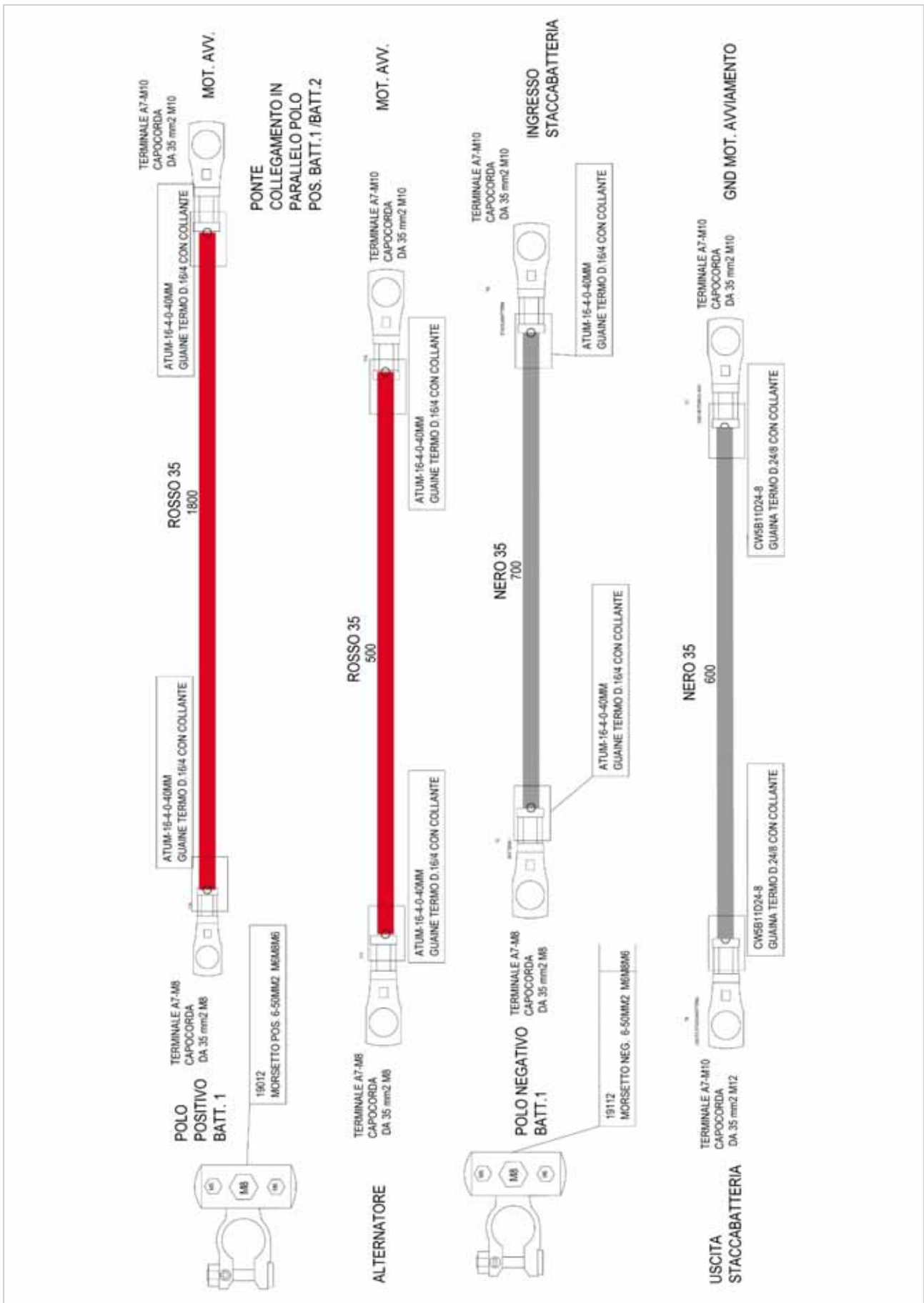
ACHTUNG

Die Entsorgung der Maschine oder ihrer Bauteile nach deren Austausch muss in Übereinstimmung mit den geltenden Gesetzen erfolgen. Der Hersteller ist nicht für die Entsorgung von Ersatzteilen und der Maschine zuständig.

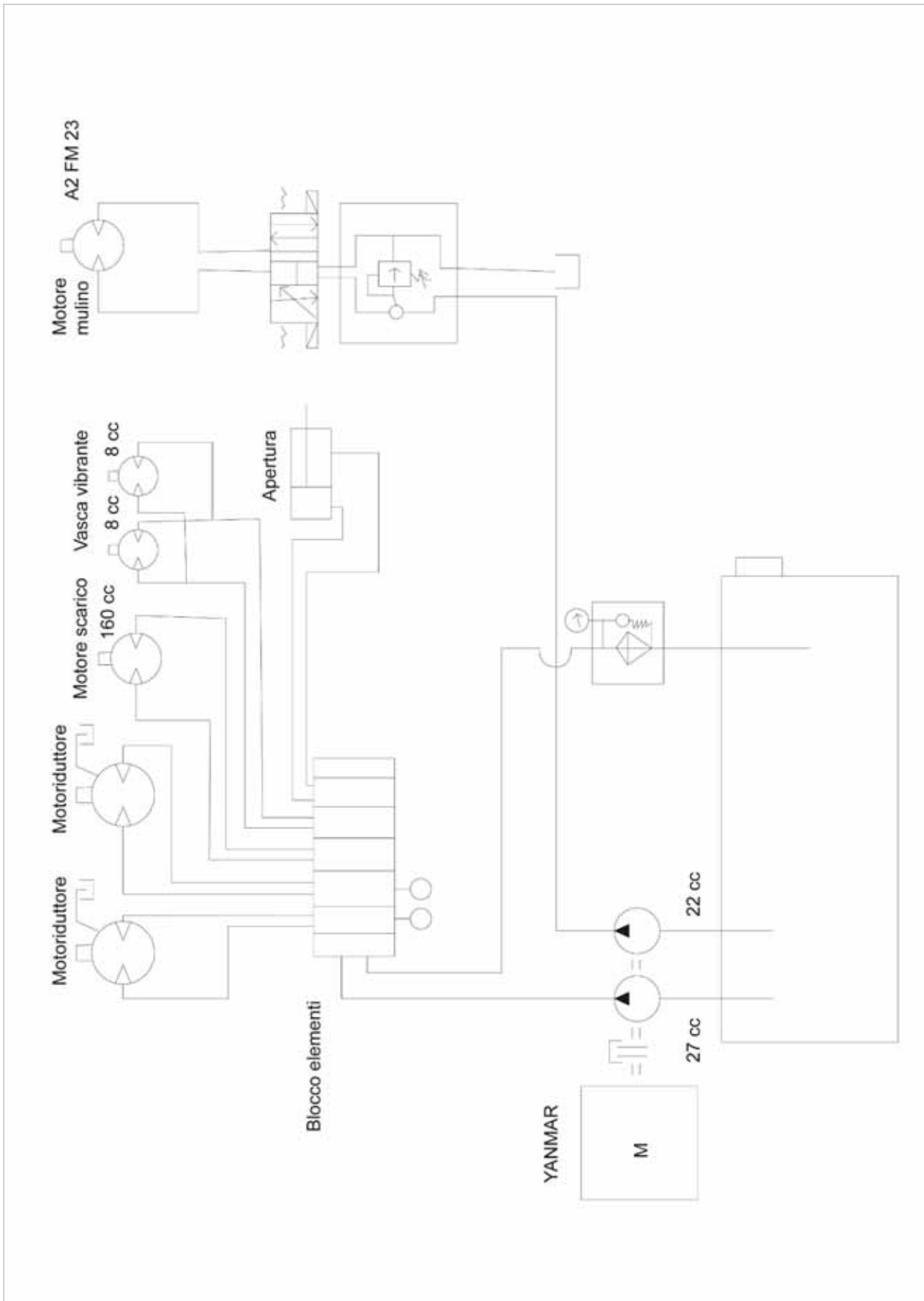
10 SCHALTPLÄNE







11 HYDRAULISCHES DIAGRAMM



SEBA

— CRUSHERS —

Seba Crushers srl

Via Modigliani, 10 60019 - Senigallia (AN) - Italy
P.IVA 02776410421 - Tel. +39 071 7136739
sebacrushers.com